



## Tennissaison 2019



26. April - 28. April 2019

27. Offene Würzburger  
Damen-Tennismeisterschaften  
um die *s.Oliver* - Trophy

-----  
06. September - 08. September 2019

8. Offene Würzburger  
Herren-Tennismeisterschaften

-----  
13. September - 15. September 2019

39. Jugend- und Nachwuchstunier  
*s.Oliver* - Cup



Die BVUK. - der unabhängige Spezialist für betriebliche Altersvorsorge - und Partner sowie Förderer des Tennisclubs Weiß-Blau Würzburg wünscht allen Spielerinnen und Spielern eine erfolgreiche Saison 2019!

## Inhaltsverzeichnis

S. 4	Grußwort des Bürgermeisters
S. 5	Grußwort des Präsidenten
S. 6	Ausschreibung 8. Offene Würzburger Herrentennismeisterschaften 2019
S. 8	Bericht des Vizepräsidenten Sport
S. 10	Bericht des Jugendwartes
S. 12	Rückschau s.Oliver-Trophy 2018
S. 14	Rückschau 38. Jugend- und Nachwuchsturnier um den s.Oliver-Cup
S. 15	Rückschau BVUK.-Cup 2018
S. 16	Berichte der Mannschaften
S. 38	Impressionen Sommerfest 2018
S. 40	Titel bei unterfränkischen Meisterschaften
S. 41	Turniererfolge für Anne Knüttel
S. 42	Rückschau Tenniscamps 2018
S. 44	Impressionen Federweißer-Abend 2018
S. 46	Einweihung Bowlingbahn
S. 48	Impressionen Wasserschaden und Sanierung
S. 50	Impressionen Einweihung Bowlingbahn
S. 52	Impressionen Oktoberfest 2018
S. 53	Sommertraining Tennisschule
S. 54	Impressionen Weihnachtsfeier 2018
S. 55	Spielpläne unserer 1. Damen und 1. Herren
S. 56	Impressionen Après-Ski-Fete 2019
S. 58	Medenrunde – alle Begegnungen 2019
S. 64	Medenrunde – alle gemeldeten Spielerinnen und Spieler 2019
S. 69	Treue Mitglieder des TC Weiß-Blau Würzburg
S. 70	Ordentliche Mitgliederversammlung 2019
S. 72	Im Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder
S. 73	Termine 2019
S. 74	Info über den TC Weiß-Blau Würzburg / Impressum

## Grußwort des Oberbürgermeisters

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Tennisspieler und Tennisspielerinnen,  
liebe Freunde des Sports,



der TC Weiß-Blau Würzburg zählt zu den ältesten Tennisclubs in Deutschland und zu den traditionsreichsten Vereinen Würzburgs.

Seit der Gründung im Jahr 1909 konnte der Verein viele, nicht nur sportliche Erfolge für sich verbuchen. Mit der Dreifeldhalle und seinen 10 Sandplätzen hat der TC Weiß-Blau ein tolles Gelände für seine Mitglieder direkt am wunderschönen Main. Die Halle bietet auch außerhalb der Freiluftsaison optimale Spielmöglichkeiten für die Sportler. Diese sind bunt gemischt, denn egal ob Jung oder Alt, Leistungsträger oder Breitensportler – für jeden gibt es das passende Trainingsprogramm.

Der Club ist der mitgliederstärkste Tennisverein in der Domstadt und erfreut sich auch über die Stadtgrenzen hinaus großer Beliebtheit.

Tennisgrößen wie Mats Wilander und Anders Järryd aus Schweden schlugen hier bereits auf und auf der Anlage wurden bedeutende Turniere ausgetragen.

Auch in diesem Jahr stehen auf der Anlage des Tennisclubs Weiß-Blau große Turniere an: Vom 26. bis 28. April das bereits 27. Damen-Turnier um die s.Oliver-Trophy. Ein Highlight der vergangenen Jahre war natürlich für die 1. Herren der Gewinn der Regionalligameisterschaft mit dem damit verbundenen Aufstieg in die zweite Bundesliga. Wir dürfen gespannt sein, wie die Herrenmannschaft in der kommenden Saison auftritt und drücken die Daumen für eine erfolgreiche Spielzeit. Wir können hier auf alle Fälle Tennissport auf sehr hohem Niveau erwarten.

Der Verein zeichnet sich auch durch eine vorbildliche und erfolgreiche Jugendarbeit aus. Viele der Jugendlichen zählen im Bezirk und sogar bayernweit zu den Spitzenspielern. An dieser Stelle einen herzlichen Glückwunsch an Anne Knüttel, die zum wiederholten Mal deutsche Meisterin im Doppel der Junioren geworden ist.

Ich wünsche Ihnen, liebe Sportlerinnen und Sportler, für alle ihre Turniere einen erfolgreichen Turnierverlauf, spannende Ballwechsel und verletzungsfreie Spiele.

Ihr

Christian Schuchardt  
Oberbürgermeister

## Grußwort des Präsidenten des Tennis-Clubs Weiß-Blau Würzburg

Liebe Clubmitglieder,  
liebe Tennisfreunde,



vermutlich geht es Ihnen wie mir – ich starte mit großer Vorfreude in unsere neue Tennissaison. Und das aus drei Gründen: Nach den Wintermonaten tut es einfach gut, sich wieder mit vollem Einsatz auf unseren Courts zu bewegen. Es stehen zahlreiche interessante Events an, die wir in unserer Tennisfamilie genießen wollen. Und wir haben viele Pläne dafür, wie wir unsere Anlage in diesem Jahr noch schöner machen wollen.

Wie gehabt schlagen unsere Spitzenteams bei den Damen und Herren in der Regionalliga bzw. der 2. Bundesliga auf. Dazu kommen unsere über die Jahre etablierten drei Turniere. Für spannenden, hochklassigen Tennissport auf den zehn Freiluft- und drei Hallenplätzen wird also gesorgt sein. Darüber hinaus erwarte ich in allen Spielklassen, in denen unsere insgesamt 19 Mannschaften um Punkte und Siege kämpfen, leidenschaftliche Matches.

Die volle Konzentration auf unseren so schönen Sport ist allerdings nur deshalb möglich, weil unser Klub auf einem soliden Fundament steht und sich seit Jahren prächtig entwickelt. Unser Präsidium arbeitet verlässlich und vertrauensvoll zusammen. Wir sind stolz darauf, einen stabilen und jederzeit hilfsbereiten Sponsorenpool hinter uns zu wissen, ohne den die vielen Sanierungsmaßnahmen der vergangenen Monate und Jahre nicht realisierbar gewesen wären.

Denken wir nur an den riesigen Wasserschaden, der unsere Kegelbahn vor zwei Jahren ereilte. Zusammen haben wir die Ärmel aufgekrempelt und eine nagelneue Bowlingbahn erschaffen, die zugleich als Eventlocation von uns Mitgliedern aber auch von auswärtigen Firmen genutzt werden kann. Ich bin mir sicher, die Bowlingbahn wird unser Vereinsleben weiter beleben und sich zudem zu einem wirtschaftlichen Standbein für den TC Weiß-Blau entwickeln.

Insgesamt haben wir in der letzten Zeit stark investiert – in unsere Tennishalle, in die Bewässerungsanlage für die Außenanlage und in die Toiletten unserer Clubhaus-Gastronomie.

Auch in den nächsten Monaten werden wir uns weiter um die Verschönerung unseres Vereinsgeländes kümmern. Unter anderem wollen wir die Fassade des Clubhauses auffrischen und die Heizung in der Tennishalle modernisieren.

Ihnen allen, den insgesamt 477 Mitgliedern unseres Vereins, wünsche ich erlebnisreiche und gesellige Stunden in unserer weiß-blauen Tennisfamilie. Sorgen Sie bitte mit dafür, dass wir nicht nur einer der großen Tennisclubs Bayerns, sondern auch ein so sympathischer und lebensfroher Verein bleiben.

Mit sportlichen Grüßen

Ihr  
Michael Reizel



## Turnierausschreibung

### 8. Offene Würzburger Herrentennismeisterschaften

vom 06. - 08. September 2019

**Gesamtpreisgeld: € 3.000,-**  
**Kategorie: A-4**

DTB-Turniernummer 02528319

**Veranstalter/**

Tennisclub Weiss-Blau Würzburg e.V.  
97082 Würzburg, Mergentheimer Str. 15  
0931 / 7 44 78 · Fax 0931 / 88 10 56  
[www.weiss-blau-wuerzburg.de](http://www.weiss-blau-wuerzburg.de)

**Genehmigung:**

Dieses Turnier ist vom BTV genehmigt und zählt für die Deutsche Rangliste

**Turnierdirektor:**

Goran Popov, Tel. 0049 (0) 1 71 / 6 17 51 32 · Fax 09 31 / 88 10 56  
[TennisschulePopov@gmx.de](mailto:TennisschulePopov@gmx.de)

**Turnierausschuss:**

Goran Popov (Turnierdirektor), Michael Reizel (Präsident WB Würzburg),  
Dr. Werner Kisan (B-OSR), Annette Trabold, Christian Probst, Sabine Wiegand,  
Julia Reuß

**Turnierleitung:**

Goran Popov, Christian Probst, Sabine Wiegand, Julia Reuß

**Oberschiedsrichter:  
Standby-SR:**

Dr. Werner Kisan (B-OSR)  
Oliver Masur (B-SR)

**Einzelkonkurrenz:**

Herren 00 - Jahrgang 2006 und älter  
Hauptfeld: 64 Teilnehmer (56 Direktannahmen, 8 Wild Cards);  
Die Zulassung und Setzung erfolgt auf Basis der aktuellen DTB-Ranglisten. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf die angegebene Teilnehmerzahl begrenzt.

**Meldeschluss:**

03.09.2019, 18:00 Uhr

**Platzbelag:**

Sand (9 Plätze)

**Auslosung:**

03.09.2018, 18:30 Uhr, Clubbüro TC Weiss-Blau Würzburg

**Ort der Auslosung:**

Mergentheimerstr. 15, 97082 Würzburg

**Vorgesehener  
Turnierverlauf:**

Freitag, 06.09.2019 ab 9:00 Uhr 1. Runde; anschließend 2. Runde  
Samstag, 07.09.2019 ab 10:00 Uhr Achtelfinale; ab 14:00 Uhr Viertelfinale  
Sonntag, 08.09.2019 ab 10:00 Uhr Halbfinale; ab 14:00 Finale

**Meldungen:**

Meldungen unter Angabe von Name, ID-Nr., Nationalität, Ranglistenplatz (ATP, DTB), Geburtsdatum, Adresse, Tel.-Nr., Emailadresse und Verein bitte an:  
1. 1. Online-Spielmeldung nat. Tennisportal <https://mybigpoint.tennis.de>,  
2. per E-Mail an [TennisschulePopov@gmx.de](mailto:TennisschulePopov@gmx.de)

**Auskunft über  
Spieltermine:**

ab Dienstag, 03. September 2019, 22.00 Uhr  
– im Internet unter [www.weiss-blau-wuerzburg.de](http://www.weiss-blau-wuerzburg.de) oder  
– im nat. Tennisportal <https://mybigpoint.tennis.de>

**Nenngeld:**

€ 42,00 zzgl. 8,00 € DTB-Teilnehmerentgelt)

Das Nenngeld ist auf folgendes Konto zu überweisen:

TC Weiss-Blau Würzburg e.V.

Sparkasse Mainfranken Würzburg

Kto.-Nr.: 91520

BLZ: 790 500 00

IBAN: DE59 7905 0000 0000 091520 · BIC: BYLADEM1SWU

Bei Absage nach der Auslosung ist das Nenngeld zu zahlen.

**Turnierball:**

BTW 1.0; 3 Bälle

**Med. Betreuung:**

Diensthabender Arzt

**Presse:**

Goran Popov

**Preisgelder:**

1. Platz	€ 1.000,00	5. - 8. Platz	je € 100,00
2. Platz	€ 700,00	9. - 16. Platz	je € 50,00
3./4. Platz	je € 250,00		

Gewonnene Preisgelder sind für unbeschränkt steuerpflichtige Spieler eigenverantwortlich zu behandeln. Beschränkt steuerpflichtige Spieler werden vor Ort gemäß § 50a EStG steuerlich betrachtet.

**Turnierhotels:**

Post-Hotel Würzburg, Mergentheimer Straße 162/166, 97084 Würzburg, Tel. 09 31 / 6 15 10  
Hotel Strauss, Juliuspromenade 5, 97070 Würzburg, Tel. 09 31/3 05 70  
Hotel Grüner Baum, Zeller Str. 35/37, 97082 Würzburg, Tel. 09 31/45 06 80  
Hotel Walfisch, Am Pleidenturm 5, 97070 Würzburg, Tel. 09 31/3 52 00

**Turnierordnung:**

Gespielt wird nach den Tennisregeln der ITF und der DTB-Turnierordnung. Der DTB-Verhaltenskodex findet Anwendung. Bei allen Begegnungen entscheidet der Gewinn von 2 Sätzen; bei 6:6 gilt die Tiebreak-Regel.

Soweit möglich, werden Spieler desselben Vereins in der ersten Runde nicht gegeneinander ausgelost.

Die Turnierleitung kann bei witterungsbedingten Einflüssen nach eigenem Ermessen – auch während des Wettbewerbs – entscheiden, dass der dritte Satz als Match-Tie-Break bis 10 gespielt wird, wenn dies zur termingerechten Abwicklung des Turniers erforderlich ist.

Jeder Teilnehmer hat sich nach Eintreffen auf der Anlage sofort bei der Spielleitung zu melden und dort auch evtl. Verlassen der Anlage mitzuteilen.

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich nach seinem Match über den weiteren Turnierverlauf zu informieren.

Nennungen können ohne Angabe von Gründen zurückgewiesen werden. Bei Unbespielbarkeit der Freiplätze (Dunkelheit, Witterung) kann das Turnier in der Halle (Teppichboden mit Granulat) begonnen oder fortgesetzt werden.

Jeder Spieler verpflichtet sich, bei Aufforderung das Amt des Schiedsrichters zu übernehmen.

Für die Meldung ist der Besitz einer ID-Nummer zwingend erforderlich. ID-Nummern können vom Verein oder vom Veranstalter beantragt werden.

Mit der Meldung unterwirft sich jeder Teilnehmer dem Inhalt dieser Ausschreibung sowie der Satzung und den Ordnungen des DTB/BTV.

Mit der Meldung stimmen die Teilnehmer einer Veröffentlichung von Berichten und Fotos zu.

**Anfahrt:**

BAB 3 – Ausfahrt WÜ-Heidingsfeld, Richtung Würzburg, 2. Ausfahrt Richtung Stadion/Dallenbergsbad mündet in die Mergentheimer Straße, nach ca. 2 km befindet sich rechts an der Straße der TC WB Würzburg

## Bericht des Vizepräsidenten Sport

von Niclas Schmidt

### Erneut Spitzentennis geboten

Aus sportlicher Sicht können wir mit der Saison 2018 überaus zufrieden sein. Von den 23 Mannschaften konnten fünf die Meisterschaft und immerhin drei die Vize-Meisterschaft feiern, während lediglich zwei Mannschaften einen Platz im Tabellenkeller einnehmen mussten. Neben zwei Bambino-12-Teams und den 2. Knaben U14, durften sich auch die 2. Junioren U18 im Jugendbereich die Krone aufsetzen. Bei den Aktiven war die 2. Herrenmannschaft mit ihrem Meistertitel in der Landesliga am erfolgreichsten und wird folglich dieses Jahr in der sehr stark besetzten Bayernliga antreten.



Die beiden Spitzenteams des Vereins, die 1. Damen- und Herrenmannschaft, zeigten auch in 2018 wieder attraktivstes Tennis. Unsere Damen stemmten sich in der Regionalliga Süd-Ost erfolgreich gegen den Abstieg und vor allem gegen die irrwitzige Konstellation, dass die Hälfte der Liga den Schritt nach unten hinnehmen musste. Mit einer ausgeglichenen Matchbilanz von 6:6 landeten sie am Ende auf dem vierten Tabellenplatz und hatten sich somit einen kleinen Puffer auf die Abstiegszone herausgespielt. Auf dieses Ergebnis lässt sich in 2019 aufbauen mit dem Ziel, auch dieses Jahr dem Abstieg nicht zu nahe zu kommen.

Dem Abstieg nicht zu nahe kommen war auch die Devise der 1. Herren in der 2. Bundesliga-Süd. Acht harte Spieltage standen auf dem Programm in der wohl stärksten 2. Liga der letzten Jahre. So wurde die Mannschaft gezielt verstärkt und jeden Spieltag die bestmögliche Aufstellung geboten. Dies zahlte sich aus, und die ersten drei Spieltage konnten alle mit vielen sehr engen Matches gewonnen und somit ein nötiger Grundstein für einen mittleren Tabellenplatz geschaffen werden. Ein Höhepunkt war sicherlich die Partie gegen den späteren Meister aus Großhesselohe, die mit großen Namen wie Florian Mayer auftrumpften und für einen regelrechten Zuschauerstrom sorgte. Auch wenn im Anschluss nur noch ein Spieltag mit einem Sieg endete, war die Bilanz von 8:8 sehr erfreulich.

Am wichtigsten und erfreulichsten war auch dieses Jahr wieder der sehr große Zuschauerandrang. Für alle Vereinsmitglieder und Gäste ist es immer eine große Chance, sei es bei den Damen in der Regionalliga oder bei den Herren in der 2. Bundesliga, bestes Tennis auf höchstem Niveau bis hin zur Weltklasse zu sehen. Genau für diesen Andrang und die Unterstützung aller Zuschauer lohnt sich der enorme organisatorische und finanzielle Aufwand immer wieder auf ein Neues. Daher möchte ich auch dieses Jahr wieder dazu aufrufen, ALLEN Mannschaften, vom Jugend- bis in den Seniorenbereich mit einem Besuch auf der Anlage den Rücken zu stärken. Die insgesamt 19 gemeldeten Mannschaften mit derer fünf in überregionalen Ligen, freuen sich auf Ihre Unterstützung.

Das Kalenderjahr 2019 wartet auch wieder mit unseren drei Ranglistenturnieren auf. Den Startschuss gibt die 27. Offene Würzburger Damen-Tennismeisterschaft um die s.Oliver Trophy vom 26.-28. April. Unter neuem Sponsoring gehen die Herren bei den 8. Offenen Würzburger Herren-Tennismeisterschaft vom 06.-08. September an den Start, während die 39. Auflage unseres Jugend- und Nachwuchsturnieres die Saison vom 13.-15. September beschließt.

Wie immer wünsche ich Ihnen eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison mit viel Spaß, Schweiß und Erfolg. „Game, Set and Match Weiß-Blau“.

# NEUES Sehen!



Motiv: storyblocks.com

Ihre Experten für Augenlasern

Jetzt Beratung vereinbaren

www.augen-lohr.de

Partensteiner Straße 6  
97816 Lohr am Main  
Telefon 09 352/6 021 420

Domstraße 1  
97070 Würzburg  
Telefon 0 931/32 930 930

AUGENLASERKLINIK  
LOHR

## Bericht des Jugendwartes

von Christian Probst

### Vieles neu macht der Mai

Ähnlich wie im Sommer zuvor konnten auch in der Freiluftsaison 2018 die größten Erfolge in der Jugend bei den Altersklassen U12 und U18 erzielt werden.

Die 1. Junioren U18 wurden nach einer wiederum sehr guten Saison in Unterfrankens höchster Spielklasse, der Bezirksliga, leider erneut nur Zweiter hinter TV Aschaffenburg. Diesmal entschied bei wieder Punktgleichheit und dieses Mal noch zusätzlicher Matchpunktgleichheit sogar nur das schlechtere Satzverhältnis zu unseren Ungunsten. Souveräner Erster wurden unsere 2. Junioren, die verlustpunktfrei den Aufstieg in die Bezirksklasse 1, also direkt in die Klasse unter der Bezirksliga, schafften. Herzlichen Glückwunsch dazu! In diesem Zusammenhang ist noch zu erwähnen, dass der entscheidende 5:1-Sieg am letzten Spieltag gegen die bis dato ebenfalls ungeschlagene Heidingsfelder Mannschaft sogar ersatzgeschwächt errungen wurde, was für die gute spielerische Substanz im gesamten männlichen Jugendbereich spricht.

Dazu passen auch die tollen Ergebnisse bei den Jüngeren.

In der U12-Konkurrenz schafften unsere 1. und 3. Mannschaft jeweils ohne Punktverlust den Aufstieg in die jeweils nächsthöhere Klasse (Bezirksliga bzw. Bezirksklasse 1).

Und auch der neu gegründeten 2. Knaben-Mannschaft U14 gelang auf Anhieb ungeschlagen der Aufstieg in die Bezirksklasse 2.

Ich gratuliere allen Mannschaften zu den aufgeführten Erfolgen, die allesamt bereits durch Wort und Bild in der lokalen Presse gewürdigt wurden.

Im Juniorinnen-Bereich U18 wurde zwar bei allen drei gemeldeten Mannschaften der Klassenerhalt geschafft. Insgesamt war es aber eine von vielen späten und nicht immer nachvollziehbaren Absagen geprägte schwierige Saison, die unseren Cheftrainer Goran Popov und mich häufig an den Rand der Verzweiflung gebracht und unseren Haarwuchs sicher nicht gefördert hat. Deswegen haben wir im Zuge des alters- und interessenmäßigen Aderlasses für 2019 nur noch eine Mannschaft gemeldet. Sie spielt in der höchsten unterfränkischen Spielklasse, der Bezirksliga. Es mögen die Spiele gelingen. Damit möchte ich auf die Neuerungen zu sprechen kommen, die spätestens ab Mai 2019 das Wettspielgeschehen beeinflussen.

Wie bereits 2017 von Funktionärsseite aus beschlossen, wird die U12-Konkurrenz 2019 neu organisiert. Zum einen tritt man zu den Medenspielen, bei denen in Bayern übrigens mit einem weicheren Ball (Stage 1 mit 75 % Druck des normalen Balls) gespielt wird, künftig in 4er- statt wie bisher in 2er-Mannschaften an. Außerdem wurde in dieser Altersklasse die Geschlechtertrennung aufgehoben, d.h. Jungen und Mädchen treten in gemischten Teams gegeneinander an und erhalten bei Siegen immer ihre LK-Punkte, egal ob ein gleichgeschlechtliches Duell stattgefunden hat oder nicht.

Diese Neuregelung, verbunden mit dem altersgemäßen 'Abwandern' einiger Spieler in die U14, hat dazu geführt, dass unser Fokus 2019 mehr bei der U14-Konkurrenz (schon immer 4er-Mannschaften) liegt, bei der wir durch die Neumeldung einer Mannschaft nunmehr drei Teams ins Rennen schicken.

Auf der anderen Seite haben wir nur noch eine (4er-) Mannschaft bei der U12-Konkurrenz gemeldet. Diese Entscheidung, die wir letzten November auf unserer Jugendsitzung in unserem Clubrestaurant „Pizzeria UNO“ getroffen haben, ist übrigens auch deswegen so ausgefallen, weil mehrere Spieler, die 2019 eigentlich noch in der U12 spielberechtigt wären, freiwillig in die U14 streben, weil sie nicht auf die Kameradschaft mit den älteren Jungs verzichten wollten, die kommende Saison eben nicht mehr in der U12 spielen dürfen. Das ist, meine ich, eine sehr schöne Geste und spricht für die positive Entwicklung bzgl. des Zusammenhalts in dieser Altersgruppe.



Die Einführung des neuen einheitlichen Spielballs BTV 1.0, der in allen Erwachsenen-Altersklassen bis hin zur Regionalliga zum Einsatz kommt, hat natürlich auch Auswirkungen auf die Jugend.

Der Einsatz des neuen Balls auch in den Jugend-Altersklassen U14-U18 führt dazu, dass sich die älteren Jugendlichen hinsichtlich der Ballmarke nicht umstellen müssen, wenn sie nach einem sammäglichen Jugendspiel am Sonntag bei den Erwachsenen auflaufen.

Diesen positiven Effekt sehe ich persönlich bei der letzten Neuerung, die ich hier ansprechen möchte, allerdings nicht. Ganz im Gegenteil: Bei den U12-Mannschaften (und eben nur bei diesen) kommt im Einzel und Doppel die sogenannte no-ad-Regel zur Anwendung. Das bedeutet, dass in jedem Spiel beim Spielstand von 40:40 nur noch ein Punkt gespielt wird (no advantage), der dann über den Ausgang des Spiels entscheidet.

Zum einen finde ich nicht gut, dass die Kinder, die sich ja eh erst an die neue Zählweise gewöhnen müssen, im Spiel in der folgenden Woche oder aber in der nächsten Saison, wenn sie möglicherweise U14 spielen, wieder auf die alte Zählweise wechseln müssen.

Zum anderen bin ich generell kein Freund dieser Regel, die ja auch im Profibereich bei bestimmten Turnieren (vor allem im Doppel) angewendet wird. Für den einzig wirklich erkennbaren Vorteil 'Zeitgewinn' nimmt man in Kauf, dass das Wesen des Spiels zu stark verändert wird und dabei ganz neue Anforderungen in den Mittelpunkt rücken.

Ähnlich wie beim vor einigen Jahren eingeführten und flächendeckend angewendeten Match-Tiebreak als 3. Satz sind Tugenden wie Ausdauer oder taktische Anpassung an Spielsituation und Gegner weniger gefragt. Umso wichtiger werden dagegen Aufschlagstärke, (in meinen Augen) Offensivspiel und Nervenstärke.

Wie auch immer – man wird sich mit allem Neuen arrangieren müssen und wird hoffentlich wieder eine gute Saison spielen. Das versuchen Goran und ich auch 2019 wieder mit Euch, liebe Kinder und Jugendliche, und Ihnen, liebe unterstützende Eltern, zu erreichen.



CHRISTOPHER  
ENSER-BÖNISCH M.SC.

BUSINESS MANAGEMENT

**INFORM**  
BERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

seit  
1975

nicht nur für Weiss Blau  
voll im Einsatz

**HAUSVERWALTUNGEN  
VERTRIEB VON IMMOBILIEN**

KIRCHBÜHLSTRASSE 13E  
97074 WÜRZBURG

TELEFON: 0931 708210  
TELEFAX: 0931 708215  
E-MAIL: INFORM-WZBG@FREENET.DE

## Laura-Ioana Andrei gelingt 2018 die Titelverteidigung

von Kirsten Mittelsteiner

Die 26. Offenen Würzburger Damen-Tennismeisterschaften um die s.Oliver-Trophy erlebten 2018 wieder einmal eine Titelverteidigung. Es war ein hochklassiger Wettbewerb auf der Anlage des befreundeten Vereins TSC Heuchelhof, den Laura-Ioana Andrei (TC Aschheim, DR 20) wie schon 2017 gewann. Nach einem spektakulären Halbfinale gegen Sarah Gronert (Tennisclub Breideney Essen, DR 24) – die ehemalige Nummer 164 der Weltrangliste im Jahr 2012 – auf höchstem Niveau hatte auch das Finale gegen die beinahe halb so alte Eva Lys (Club an der Alster, DR 58) aus Hamburg viele Höhepunkte zu bieten. Am Ende gewann Andrei in drei Sätzen 2:6, 6:3, 6:0.



Zum zweiten Mal hintereinander trug sich Laura-Ioana Andrei in die Siegerliste bei den offenen Würzburger Damen-Tennismeisterschaften ein.



Finalistinnen und Verantwortliche des Turniers um die s.Oliver-Trophy, hinten von links: Robert Schmitt (Sponsor s.Oliver), Jürgen Sroka (Vorsitzender TSC Heuchelhof), Eve Becker (Oberschiedsrichterin), Anna Sollner (Sponsor Best Western Hotel Würzburg Süd), Andreas Spitz (Stuhlschiedsrichter), Zweitplatzierte Eva Lys, Siegerin Laura-Ioana Andrei, Christian Kosolowski (Vizepräsident WB Würzburg), Goran Popov (Turnierdirektor, Cheftrainer WB Würzburg), Sabine Wiegand (Turnierorganisation) und Nico Lange (Stuhlschiedsrichter). Vorne von links die Ballungen Finn-Lennart Koch, Paul Wolz und Luca Kaup.



# Souverän in jeder Situation.

Mentale Stärke auf dem Platz. Stärke auf jedem Untergrund.

**Der neue GLE.** Jetzt bei Emil Frey Mainfranken.

Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.



**Emil Frey Mainfranken**

EF Autocenter Mainfranken GmbH

Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

Randersackerer Str. 54, 97072 Würzburg, Tel. 0931/805-0

kontakt-mainfranken@ef-autocenter.de, www.mercedes-benz-efautocenter-mainfranken.de

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

## Anne Knüttel verteidigt erneut den Titel beim s.Oliver-Cup 2018

von Kirsten Mittelsteiner

Aller guten Dinge sind drei dachte sich wohl Anne Knüttel und holte sich zum dritten Mal hintereinander den Sieg in der Königsklasse bei der Damen-Konkurrenz U 21. Allerdings musste sie diesmal für den Erfolg hart kämpfen, hatte sie bei der 38. Auflage des Jugend- und Nachwuchsturniers um den s.Oliver-Cup in der erst 14-jährigen Carolina Kuhl (TV Fürth) eine ebenbürtige Gegnerin gefunden, die ihr alles abverlangte und sogar den zweiten Durchgang für sich entschied. Wie schon im Vorjahr war Knüttel die Einzige, die einen Sieg für den Verein beisteuerte.

Auch Julius Gold wollte eigentlich in der U21 ins Finale vorstoßen, katapultierte sich aber selbst durch überhastetes Spiel im Halbfinale aus dem Wettbewerb.

*Nach einem Kraftakt gelang Anne Knüttel (TC Weiß-Blau Würzburg) auch in diesem Jahr die Titelverteidigung in der Altersklasse U21 beim 38. Jugend- und Nachwuchsturnier um den s.Oliver-Cup.*



Beim Tennis-Jugend- und Nachwuchsturnier erfolgreich: (hinten von links) Niclas Schmidt (Turnierausschuss), Sergej Topic (U-14-Sieger), Carla Dietersagen (U14 3. Platz), Victoria Maciaszek (U14 3. Platz), Anton Beyes (U12 Sieger Nebenrunde), Sabine Wiegand (Turnierleitung), Tom Sickenberger (U14 3. Platz), Adrian Menning (U12 3. Platz), Maximilian Fleischer (Turnierausschuss), Paul Wolz (U14 3. Platz). Vorne von links: Justin Engel (U14 2. Platz), Robin Reichrath (U12 Sieger), Josephine Pasiut (U14 2. Platz), Rebeka Svabikova (U-14-Siegerin), Leopold Henss (U12 2. Platz), Christoph Mäffert (U12 3. Platz) und Yann Hackenberg (U-12-Nebenrunde 3. Platz).

## Nikolas Walterscheid-Tukic feierte seinen Premierensieg beim 7. BVUK.-Cup

von Kirsten Mittelsteiner

Es waren eher die leisen Töne, die Nikolas Walterscheid-Tukic (Marienburger SC, deutsche Rangliste 80) nach seinem deutlichen 6:4, 6:1-Sieg bei der siebten Auflage der offenen Herren-Tennismeisterschaften um den BVUK.-Cup anschlug. Nicht etwa, weil die Freude über den Überraschungserfolg gering war, sondern weil er genau wusste, dass die Begegnung kräftezehrender verlaufen wäre, hätte sein Finalgegner, der Topgesetzte Stephan Hoiss (TV Reutlingen, DR 38), nicht mit einer beginnenden Erkältung zu kämpfen gehabt.

Walterscheid-Tukic hatte einzig gegen die Überraschung des Turniers Moritz Baumann (TC Weinheim) im ersten Satz des Viertelfinales, den er knapp mit 7:5 für sich entschied, alle Hände voll zu tun gehabt. Ansonsten feierte er einen ungefährdeten Start-Ziel-Sieg.

Für die clubeigenen Spieler Lukas Schneider gegen Leon Hoeveler (TD Diedenbergen), Nachwuchsspieler Julius Gold, der im ersten Satz gegen Jakob Hüttner (BW Berlin) noch gut mithielt, und Mannschaftskamerad Niclas Schmidt gegen den an fünf gesetzten Thorsten Bertsch (SV Leingarten) war in der ersten Runde Schluss.

Die Beteiligung von 64 Spielern zeigte wieder einmal, dass das Turnier mit einem Preisgeld von insgesamt 7500 Euro einen hohen Stellenwert im Turnierkalender hatte.



*Nikolas Walterscheid-Tukic (Marienburger SC) schlug zum ersten Mal bei der siebten Auflage des Männer-Tennisturniers in Würzburg auf und trug sich gleich in die Siegerliste ein.*



Finalisten und Verantwortliche des Turniers um den BVUK.-Cup (von links): Danny Jörgensen (Physiotherapeut), Sabine Wiegand (Turnierleitung), Rudi Hauser (Besatzungsservice), Thomas Jirku (Platzwart), Goran Popov (Turnierdirektor, Chefcoach Weiß-Blau Würzburg), Werner Kisan (Oberschiedsrichter), Sieger Nikolas Walterscheid-Tukic, Alexander Masur (Stuhlschiedsrichter), Zweiter Stephan Hoiss, Oliver Masur, Andreas Spitz (Stuhlschiedsrichter) und Matthias Ruppert (Mitglied der Geschäftsleitung Sponsor BVUK.).

## 1. Damen 2018: Die Weiß-Blau Damen und ihre Regionalliga

von Aline Staudt

Auch in der Saison 2019 schlagen wir wieder in der Regionalliga auf, da wir die Liga letztes Jahr souverän im Mittelfeld abgeschlossen und somit gesichert haben.

Mit dem Würzburger Mannschaftskern, angeführt von Anne Knüttel, gefolgt von Anna Uljanov, Louise Assaad und Aline Staudt, entschieden wir drei von sechs Spielen für uns. Das Resultat: ein guter vierter Platz und der sichere Klassenerhalt! Insbesondere Anne zeigte sich von ihrer besten Seite und gewann alle Einzel- und Doppelpartien auf Position 3. Lediglich am letzten Spieltag hatte sie an Position 2 knapp das Nachsehen. Nach vielen erfolgreichen nationalen und internationalen Turnieren ist sie auch in der Saison 2019 nicht nur auf Abi-, sondern auch wieder auf Punktejagd für unsere 1. Mannschaft. Weiter so! Nach dem zweiten Jahr intensiven Tennis- und Cardio-Trainings in der amerikanischen Unimannschaft von Ohio hoffen wir in der kommenden Saison auch auf einige Punkte von Anna.

Erfreulich ist der Zuwachs im Kader mit Julia Kral. Auch sie hat vier Jahre Tenniserfahrung in der USA vorzuweisen und ist aufgrund eines Jobeinstieges in Schweinfurt zu uns gewechselt. Letztes Jahr führte sie die Landesligamannschaft von Blutenburg München erfolgreich an und mischt sich dieses Jahr in die Würzburger Damenriege. Wir freuen uns!

Kommende Saison steht auch das Wiedersehen mit einer langjährigen Mannschaftskollegin an. Stefanie Fetzer ist berufs- und familienbedingt vor zwei Jahren zum TB Erlangen gewechselt.

Als Aufsteiger aus der Bayernliga neu in der Regionalliga dürfen wir am vorletzten Spieltag hoffentlich zeigen, dass in Würzburg besseres Tennis gespielt wird.

Vielen Dank an unseren Coach Goran. Die Vorbereitung im Winter, das Training im Sommer und das Betreuen an den Spieltagen sind einfach super – vielen Dank für alles! Ein großes Dankeschön auch an Michael und BVUK., die uns nicht nur optisch mit unseren Outfits auf dem Platz glänzen lassen, sondern uns die Spiele in dieser Liga überhaupt erst ermöglichen.

Wir freuen uns, in diesem Jahr mit verstärkter regionaler Mannschaft anzutreten und hoffen wie in den Jahren zuvor auf hochklassige und spannende Matches sowie auf zahlreiche Unterstützung. Vor allem bei den Heimspielen am 12. und 30. Mai, am 2. Juni sowie am 7. Juli freuen wir uns über viele Zuschauer!



*Der Klassenerhalt im Tabellenmittelfeld war nach dem Abstieg aus der 2. Bundesliga oberstes Ziel für die 1. Damen mit (vorne von links) Tena Lukas, Maria Timofeeva, Irene Burillo Escorihuela und Anne Knüttel und (hinten von links) Louise Assaad, Cheftrainer Goran Popov und Mannschaftsführerin Aline Staudt. Es fehlen Anna Uljanov, Cristina Ene, Noelia Bouzo Zanotti, Alba Carrillo Marin und Andrea Plecita.*

## 2. Damen 2018: Verkorkste Saison mit Happy End?

von Louise Assaad und Julia Reuß

Unsere 2. Damen schlugen auch 2018 in der Landesliga Nord auf, was für unsere junge Mannschaft eine sehr ambitionierte Liga darstellte.

Der erste Spieltag ließ auf eine gute Saison hoffen. Wir starteten mit einem Heimsieg, obwohl wir schon geschwächt antraten. So musste unsere Louise bei den 1. Damen aushelfen. Zwar konnten wir das zweite und dritte Spiel dann mit Louise bestreiten, trotzdem waren wir deutlich unterlegen.

Dies sollte bis zum Ende der Saison auch so bleiben, da sich unsere Mannschaftsführerin bereits nach dem 3. Spieltag in der 1. Damenmannschaft festgespielt hatte, was für uns einen herben Verlust darstellte. Die Übriggebliebenen taten ihr Bestes, die Stimmung war allerdings getrübt und es hagelte eine Niederlage nach der anderen.

Am Ende bedeutete dies den vorletzten Tabellenplatz und den logischen Abstieg in die Bezirksliga. Gründe dafür waren offensichtlich die bessere Spielstärke der Gegnerinnen aber auch Verletzungspesch sowie nicht zuletzt andere Verpflichtungen oder sogar Unwillen so mancher Weiß-Blau-Spielerin. Da macht die Mannschaftsführung so richtig Spaß!

Ob sich die Entscheidung eines in die Landesliga aufstiegsberechtigten Bezirksligisten, diesen Aufstieg nicht wahrzunehmen und uns damit die Chance auf ein weiteres Jahr in der Landesliga zu ermöglichen, als Happy End dieser verkorksten Saison entpuppt, wird sich noch zeigen.

Zumindest geben wir die Hoffnung nicht auf und hoffen, dass in der kommenden Saison alles besser wird! Einige Neuzugänge machen dies möglich.

Unser besonderer Dank geht an Annette Trabold, unseren Lieblingsjoker, der gezwungenermaßen fast im Dauereinsatz war, und Emelys Papa, unseren treuesten Fan in der Saison! Vielen herzlichen Dank für Eure Zeit – wir wissen das sehr zu schätzen!



*Die 2. Damen 2018 in der Landesliga mit von links: Luise Asaad, Lilly Reiter, Alina Riegel, Sarah Wisniewska, Julia Reuß und Annette Trabold. Auf dem Bild fehlen Laura Popov, Fabienne Issing, Marni Gross, Sandra Schindler und Linda Koch.*

## 1. Herren 2018: Das zweite Jahr in Folge in der 2. Bundesliga

### ... und der Kapitän gibt das Ruder in jüngere Hände

von Christopher Enser-Bönisch

Die Saison 2018 war wie erwartet kein leichtes Unterfangen, gerade unter dem formulierten Saisonziel von Vereinspräsident und Sponsor Michael Reizel: Platz 4!

Die Teams der Liga waren bärenstark besetzt und selbst der Klassenerhalt war zu Beginn alles andere als gewiss.

Die Würzburger Mannschaft legte auf heimischer Anlage einen sensationellen Start hin und konnte gegen den TC Ludwigshafen unerwartet 7:2 gewinnen.

Dann folgte die Schreckensmeldung: Der beste Spieler Würzburgs, Carlos Taberner, ATP 175 und Qualifikant in Roland Garros 2018, muss wegen einer Handgelenksverletzung pausieren und wird sehr wahrscheinlich die gesamte Saison ausfallen. Kein gutes Omen in einer so ausgeglichenen Profiliga, auf das beste Pferd im eigenen Stall (und einen der besten Spieler der Liga) verzichten zu müssen.

Umso wichtiger waren die Siege gegen die nächsten beiden vermeintlich schwächeren Mannschaften, den TC Wolfsberg Pforzheim und den TVH Rüsselsheim.

Doch beide Clubs rüsteten für ihre Heimspiele ordentlich auf und liefen in Bestbesetzung gegen Würzburg auf.

In wahren Zitterpartien und an Dramaturgie nicht zu überbieten, gewannen die Würzburger zwei Mal dank starker Teamleistung mit 5:4. Bemerkenswert war die Leistung von Spitzenspieler Pedro Martinez-Portero, der zwei bereits verloren geglaubte Matches noch überraschend drehte und somit beide Male die Würzburger Mannschaft wieder auf die Erfolgsspur zurückführte.

Nach drei Spieltagen hatten die Würzburger überraschend drei Siege auf dem Konto und erwarteten das stärkste Team und den Titelaspiranten: den TC Großhesselohe.

Ein ganz besonderer Tennis-Leckerbissen an der Mergentheimer Straße, denn die ehemalige Nummer 2 Deutschlands und ehemalige Daviscupspieler Florian Meyer war mit den Münchnern an Position 1 angereist.

Würzburg konnte an diesem Spieltag leider nicht aus dem Vollen schöpfen und den großen Favoriten somit nicht kitzeln oder ihnen den Siegeszug sogar vermiesen. Zu viele der Würzburger Topspieler waren entweder verletzt oder hingen in Profiturnieren fest und konnten die Würzburger Mannschaft nicht unterstützen. Einen Höhepunkt an diesem Spieltag lieferte der Ägypter Youssef Hossam auf dem Centercourt vor rund 400 Zuschauern. Er lieferte das Spiel seines Lebens und besiegte bei „ägyptischen Temperaturen“ den großen Favoriten Florian Meyer in einem sehenswerten Spiel. Endstand insgesamt 3:6.

Es folgten zwei Auswärtssiege gegen starke Mannschaften: 2:7 gegen den TSV 1860 Rosenheim und 3:6 gegen den TC Amberg am Schanzl. Beide Male konnte Würzburg nicht in Bestbesetzung antreten, da Spieler auch hier noch in Profiturnieren im Turniergeschehen waren.

Der vorletzte Spieltag war ein glücklicher für Weiß-Blau. Das gewöhnlich starke Team des TC BW Oberweier trat in Würzburg ohne seine Top-Spieler an, was zu einem deutlichen 7:2 Heimsieg führte und den sicheren Klassenerhalt brachte.

Am letzten Spieltag fuhr die SpvGG Hainsacker nochmal das gesamte internationale Profiteam auf und sicherte sich mit einem deutlichen 8:1 gegen Würzburg den Klassenerhalt.

Es bleibt festzuhalten, dass die 2. Bundesliga-Süd eine bärenstarke Liga ist, in der – in der Regel – die Mannschaften nur erfolgreich sind, wenn sie in Bestbesetzung mit Profis von Position 1 bis 6 antreten. Für unsere deutschen clubeigenen Spieler war es eine tolle Erfahrung, Bundesligaluft zu schnuppern, auch wenn das Niveau der Profis logischerweise ein anderes ist.

Dank gilt allen voran unserem Sponsor Michael Reizel, der diese Mannschaft finanziert hat und ohne dessen Unterstützung es die Mannschaft in dieser Form nicht gäbe.

Herzliches Dankeschön lieber Michael!

Dank sagen möchte ich auch unserem Trainer Goran Popov, der uns stets unterstützt hat und bei nahezu allen Spieltagen dabei war.

Danke auch dem Team der deutschen Jungs, die die Organisation rund um das „Event 2. Bundesliga-Tennis in Würzburg“ mit unterstützt haben und an Kirsten Mittelsteiner für die großartige Berichterstattung!

Dankeschön auch an die vielen Zuschauer, die teils vor Rekordkulisse bei sehenswertem Tennis unsere Mannschaft unterstützt haben.

Für mich als Mannschaftsführer der 1. Herren heißt es nach rund 15 Jahren Abschied nehmen. Ich trete aus beruflichen Gründen zurück und übergebe das Amt des „Capitanos“ an Johannes Markel, der sich von nun an um die Belange der 1. Mannschaft kümmern wird.

Zurückblickend war es eine tolle Zeit mit vielen Höhen und Tiefen:

Die ersten Jahre waren geprägt von vielen Vizemeisterschaften in der Landesliga.

Mit stets geringen finanziellen Mitteln schafften wir dank eines tollen Teamspirits den Doppelaufstieg in die Regionalliga. Dort konnten wir mit vier clubeigenen Spielern eine super Saison spielen, lediglich der Klassenerhalt war nicht möglich.

Mit Michael Reizel als Förderer und Sponsor der 1. Herren begann schließlich eine neue Ära. Wir

konnten in für uns ungeahnte Höhen aufsteigen. Mit spielerisch hochkarätigen Neuzugängen war jedes Jahr für Furore gesorgt. Wir konnten erstmals mehrere Jahre in der Regionalliga Fuß fassen und im Jahr 2016 in einem sportlich perfekten Jahr den Aufstieg in die zweite Bundesliga feiern. Im Jahr 2018 erreichten wir am Ende punktgleich mit dem Viertplatzierten Rang 5.

Die ausgegeben Ziele waren wieder einmal erreicht worden, Spitzentennis auf der Anlage war zu sehen, die Heimspieltage waren sportliche Highlights für viele Tennisbegeisterte aus Würzburg und Umgebung, somit kann ich besten Gewissens das Ruder an Johannes weitergeben. Johann, ich wünsche dir viel Erfolg, gute Nerven und jede Menge Spaß!!



Am Erfolg im Jahr 2018 waren beteiligt (hinten von links) Pablo Figueroa, Carlos Taberner, Victor Durasovic und WB-Cheftrainer Goran Popov, (Mitte von links) Lukas Schneider, Albert Alcaraz Ivorra, Johannes Markel, Niclas Schmidt, Mannschaftsführer Christopher Enser-Bönisch und (vorne von links) René Rügamer und Filip Bergevi. Es fehlen: Youssef Hossam, Pedro Martinez Portero, Pol Toledo Bague und Julius Gold.

## 2. Herren 2018: „Hinten sind wir schon eine Bank“

von Niclas Schmidt

„Hinten sind wir schon eine Bank.“ Kurz, aber genau auf den Punkt gebracht. So fällt die Analyse vor dem letzten Spiel der Saison aus. Und das von einem, der es wissen muss: Christian Kosolowski schwingt seit mehr als 14 Jahren den Schläger für Weiß-Blau. In fast allen Ligen – mindestens Bezirksliga versteht sich – hat er aufgeschlagen und somit verwundert es auch nicht, dass genau er Bestandteil dieser Bank ist. Zusammen mit dem Neu-30er Johannes Markel und Neuzugang A. „Saschko“ Georgiev räumten sie dank ihrer Erfahrung und ihres unvergleichlichen Spielwitzes alles aus dem Weg, was sich ihnen gegenüberstellte. Die Daten „kein verlorenes Spiel auf Position 5 oder 6“ und eine „kombinierte Saisonbilanz von 27:0“ unterstreichen die Stärke des Fundaments, auf dem eine höchst erfolgreiche Spielzeit konstruiert wurde.

Die Homogenität der Mannschaft und ein entscheidender Nadelstich waren am Ende ausschlaggebend, um im vierten Anlauf den Aufstieg in die Bayernliga zu feiern. Aber zurück zum Anfang. Nach erfolgreichem Trainingslager in Kroatien Ende März folgten ernüchternde unterfränkische Meisterschaften ohne weiß-blaue Halbfinalbeteiligung im April. Dennoch sollte dies dem Saisonverlauf keinen Abbruch tun, das Ziel war nämlich mehr als „nur Mitspielen“. So stand das erste Spiel an und ein Sieg musste her.

Zu Gast beim TC Grün-Weiß Bayreuth mussten sich in den Einzeln lediglich der Captain Niclas Schmidt aufgrund fehlender Spielform wegen mehrwöchiger Verletzungspause und Fabian Knüttel wegen übermäßigem Straftäternachjagens ihren Gegnern beugen. Während Johannes Markel gegen S.K. noch den knappsten 6:1, 6:0-Erfolg seiner Karriere verbuchen konnte, musste sich zudem das Duo Knüttel/Gold der Übermacht jenes S.K. an der Seite seines tschechischen Doppelpartners glatt geschlagen geben. Somit wurde die Saison mit einem knappen 5:4-Sieg eröffnet.

Mit einem weiteren 5:4-Erfolg gegen den TK Kahl eine Woche später, konnten die Aufstiegsambitionen noch nicht wirklich gegenüber den Gegnern verdeutlicht werden, sollten vor allem die bis dahin stärksten drei Teams noch folgen. Und so kam die Pfingstpause genau richtig, um nochmals an den entscheidenden Faktoren zu arbeiten. Ob diese Maßnahme erfolgreich war, sollte zunächst gegen die Coburger Turnerschaft unter Beweis gestellt werden. Zwar zahlte sich das intensive Beinarbeitstraining für Julius Gold bei seiner Niederlage im Einzel noch nicht aus, im Doppel konnte er allerdings an der Seite seines Captains mehrere Matchbälle abwehren und den Match-Tiebreak mit 12:10 für sich entscheiden – zu einem Gesamtergebnis von 8:1.

Der nächste Spieltag stand ganz im Zeichen des Aufeinandertreffens zweier Farmteams der 2. Bundesliga. Zu Gast war die zweite Mannschaft der SpVgg Hainsacker. Was sonst stets eine knappe Partie bedeuten würde, mit möglichen Siegen auf beiden Seiten, war diesmal eine glatte Angelegenheit. Zwei Einzel, die erst im Match-Tiebreak gewonnen wurden, waren noch die engsten Partien. So war der 9:0-Erfolg mehr als verdient. Es wollte eben keiner das WM-Spiel der Deutschen verpassen – im Nachhinein hätte die Tennispartie noch etwas länger andauern dürfen.

Auf dieses gewonnene Selbstvertrauen allein wollte sich für die nächste Partie natürlich keiner verlassen. Das Spitzenspiel um den Aufstieg gegen den TC Rot-Blau Regensburg II stand auf dem Programm. Und wie es der Zufall manchmal so will, ist die Welt doch sehr klein. Unser Bundesliga-Kamerad Filip Bergevi war auf Turnierreise in Deutschland und einem Einsatz nicht abgeneigt. Ein kurzes Telefonat mit dem Schweden, ein frühes Ausscheiden im Turnier und eine gute Zugverbindung machten den nötigen Nadelstich möglich. Dennoch wurde die Partie keinesfalls zum Spaziergang. Sechs sehr enge und hart umkämpfte Einzel sorgten für den 3:3 Zwischenstand. Die Doppelstärke musste die Entscheidung herbeiführen – und das mit Erfolg. Im Doppel noch stärker nahm sich Bergevi René Rügamer zur Seite und konnte somit neben „Der Bank“ den entscheidenden Sieg einfahren. Mit diesem 5:4 waren es nur noch zwei erfolgreiche Spiele bis zum Aufstieg, konnte man

sich wegen des deutlich schlechteren Matchverhältnisses gegenüber Regensburg weiterhin aber keine Niederlage erlauben.

Dass auch Abstiegskandidaten niemals zu unterschätzen sind, wurde gleich im nächsten Spiel deutlich. 3:3 hieß es nach den Einzeln beim TC Hof. Nachdem Christopher Enser-Bönisch seinen Sieg standesgemäß durch Aufgabe einfahren konnte, war Gesetzeshüter Fabian Knüttel an der Reihe. Die enge Partie erhitzte die Gemüter der Zuschauer dermaßen, dass es nach schlagkräftigen Wortgefechten fast zu handfesten Rangeleien kam. Und alles wegen eines falschen Spielstands, über den sich die Spieler trotzdem (fast) einig waren. Der Verlust dieses Einzels sollte dennoch den 6:3-Sieg durch starke Doppelsiege nicht verhindern.

Nun war der letzte Spieltag gekommen und es ging gegen den TVA 1860 Aschaffenburg, der auch nur eine Niederlage bis dato verzeichnen musste. Der Rhythmus des Spieltages wurde vor allem durch die Aufsplittung auf mehrere Tage gebrochen, da zwei Gäste für die bayerische Meisterschaften freigestellt waren. So hieß es nach sieben von neun Partien 4:3 für WB und entweder Lukas Schneider oder die Vegas-Boys (Rügamer/Markel) mussten am Nachholtermin einen Punkt holen. Um es nicht auf ein alles entscheidendes Doppel anlegen zu müssen, legte Luka Schneider eine lupenreine Partie auf den Sand und bezwang den in der deutschen Rangliste vor ihm platzierten Florig souverän mit 6:2, 6:3.

Sieg Schneider, Sieg WB, Meister. Bayernliga wir kommen und das nicht nur für einen Kurzbesuch. „Das war's noch nicht.“ (Zitat o. V.)

Abschließend möchte ich mich noch im Namen der gesamten Mannschaft bei unserem Sponsor des anschließenden Meisterschaftsumzugs durch die Würzburger Innenstadt bedanken. Auch hier haben wir WB meisterhaft vertreten!



Beim dritten Anlauf holten sich die 2. Herren endlich die Meisterschaft in der Landesliga und schlagen diese Saison in der Bayernliga auf. Am Erfolg beteiligt waren, hinten von links Filip Bergevi, Johannes Markel, Lukas Schneider, René Rügamer und Julius Gold. Vorne von links: Mannschaftsführer Niclas Schmitt, Christopher Enser-Bönisch und Christian Kosolowski. Es fehlen Fabian Knüttel und Alexander Georgiev.

### 3. Herren 2018: Musterbeispiel gelebter Integration

von Nicolas Woltmann

Wie dem treuen Leser des Weiß-Blau-Clubheftes ja durchaus bekannt sein dürfte, handelte es sich bei der Zusammenstellung einer wettkampffähigen Truppe für die Kapitäne der 3. Herrenmannschaft während der letzten Jahre um keine ganz einfache Aufgabe. In Kennerkreisen wurde bisweilen sogar von einem Kampf ganz eigener Art gesprochen... Nachdem in der vergangenen Saison die Klasse dann auch noch nur durch den Rückzieher eines anderen Teams gehalten werden konnte, starteten die 3. Herren 2018 – nun ja, sagen wir „ohne großen Leistungsdruck“ in die neue Spielzeit. Sechs Begegnungen und 120 gespielte Sätze später ist die anfängliche Zurückhaltung wohl völlig anderen Gefühlen gewichen. Denn diese Mannschaft hat nicht nur ein souveränes Saisonergebnis eingefahren, sondern dabei phasenweise begeistert und – am wichtigsten – stets füreinander gekämpft. Doch der Reihe nach.

So weckte das erste Spiel gegen den Erzrivalen Heidingsfeld, das mit 3:6 verloren ging, doch unschöne Erinnerungen an die neun Monate zurückliegende Vorsaison. (Möglicherweise Nachwelen. Wie jede Geburt bedarf wohl auch die Neugeburt eines Teams erheblicher Strapazen). Selbst die Einwechslung des Doppelspezialisten Andrey Shvalbe konnte die erhoffte Wende nicht einleiten. Ach ja, Erzfeind deshalb, weil eben jener erster Gegner in seinen Reihen heute gleich zwei Spieler beherbergt, die bis vor kurzem noch für uns aufgeflogen. Auch wenn keiner der Betroffenen sich an diesem 6. Mai traute, sich an alter Wirkungsstelle blicken zu lassen (und das mit der Rache am Erzrivalen auch nicht wirklich ernst gemeint ist), hätten wir uns doch einen Sieg gegen die weit gereisten Heidingsfelder gewünscht, um möglichst früh den ersten Schritt in Richtung Klassenerhalt gehen zu können.

Dieser erfolgte dann jedoch postwendend vier Tage später mit 7:2 gegen letztlich chancenlose Schweinfurter („Schweinfurt IIer“?). Hatten am ersten Spieltag lediglich Alex „Saschko“ Georgiev und der Mannschaftsführer Nico Woltmann Siege im Einzel einfahren können, so lief es dieses Mal deutlich runder für das Heimteam. Einerseits lag dies natürlich an der Unterstützung aus der zweiten Mannschaft in Person von Julius „Goldi“ Gold, der bei seinem Auftritt gegen den sieben Leistungsklassen schlechter positionierten Gegner sichtbar Mühe hatte, sich warmzuhalten. Das erklärt vielleicht auch, warum es über die gesamte Saison bei dieser einmaligen „Hilfe von oben“ blieb. Die Schauergeschichten, die Goldi vom Niveau in der BK1 mitgebracht hat, müssen seinen Mannschaftskameraden gehörige Angst eingejagt haben. Auf der anderen Seite muss jedoch auch der Sieg unseres eigentlichen Einsers Konsti Uttinger Erwähnung finden, der sein Gegenüber zum ersten, aber nicht zum letzten Mal in dieser Saison im Match-Tiebreak niederrang.

Zum ersten Auswärtsspiel durfte das Team nach einer kurzen Verschnaufpause von sechs (!) Wochen dann beim TC Eibelstadt antreten. Dieses Mal war es Elias Graf, der in drei hart umkämpften Sätzen triumphierte. Und auch sonst handelte es sich um einen äußerst erfolgreichen Sonntag, gekrönt von einem 5:4-Sieg und Grillschinken aus dem Backofen. Einziger Wermutstropfen auf der wunderschön gelegenen Anlage der Eibelstädter blieb, dass es uns nach einem 5:1 nach Einzeln tatsächlich noch gelang, alle drei Doppel – wenn auch knapp – zu verlieren.

Die sich hierbei andeutenden Defizite sind wohl ebenfalls noch eine Art Überbleibsel der vorangegangenen Jahre. Und sie hätten sich beinahe eine Woche später ernsthaft gerächt, als es im spannendsten Spiel der Saison – zurück auf heimischem Boden – gegen die TG Veitshöchheim ging. Gleich drei Match-Tiebreaks und eine nahezu ausgeglichene Bilanz an gewonnenen Sätzen und Spielen machten schon vor den Doppeln klar, dass diese Begegnung sich zu einem echten Thriller entwickeln würde. Dementsprechend blank schienen auch die Nerven einiger Kontrahenten zu liegen. Die Differenzen zwischen unserer Nummer 3 Leon Harrer und dem zwitschernden Vögelchen auf der Bank seines Gegners waren wohl mitverantwortlich dafür, dass er sich nach hartem Kampf knapp geschlagen ge-

ben musste. Im Doppel gelang es ihm dann jedoch, nicht nur den Rückschlag zu verkraften, sondern die Spannung in positive Energie umzumünzen. An der Seite von Fabi Hellerich holte er im letzten Spiel des Tages mit 1:6, 7:6 und 10:6 den entscheidenden Punkt für Weiß-Blau.

Fabi war bereits im Match-Tiebreak seines Einzels über sich hinausgewachsen und avancierte damit zum unumstrittenen Mann des Spieltages. Ein besonderes Lob muss schließlich auch an Paul Groh ausgesprochen werden, der erst am Vorabend der Begegnung von der Verletzung des ursprünglich eingeplanten Andrey erfahren hatte, sich jedoch ohne eine Sekunde des Zögerns bereiterklärte, einzuspringen. Eine echte Mannschaftsleistung eben, die zeigte, wie wichtig gerade die Besetzung der hinteren Positionen mit motivierten Teamplayern ist. Auf diese Weise kann dann auch mal ausgebügelt werden, dass der Mannschaftsführer seine Volleys im Doppel nicht findet... Und umso schöner, wenn eben dadurch der Verbleib in der Liga gesichert werden kann.

Dementsprechend locker durfte deshalb das nächste Auswärtsspiel in Kitzingen angegangen werden. Ohne die Stammspieler Konsti, Nico und Chris Wolz reichte es dort leider nur zu einem 4:5. Elias zog mit 9:11 im dritten Satz den Kürzeren. Auch Leon und Fabi verpassten eine Wiederholung ihres tollen Doppel-Coups vom Vorwochenende denkbar knapp. Schade! Ihr Sieg hätte (wohl zum ersten Mal in der Geschichte der 3. Herrenmannschaft) ein Comeback nach einem 2:4-Rückstand nach den Einzeln bedeutet. Die Partie bewies jedoch ein Mal mehr, dass die Würzburger mit ihrem breit aufgestellten Herrenkader der Liga mehr als gewachsen sind. Zwar musste sich der nach langer Verletzung zurückkehrende Max Fleischer an 1 seinem unangenehmen Gegner Thomas Klühspies geschlagen geben. Saschko allerdings wahrte in seinem dritten Einsatz als einziger unserer Spieler eine weiße Weste – und das, obwohl er bereits am Vortag zum wiederholten Mal für die Herren 30 Punkte gesammelt hatte. Danke, dass du die Doppelbelastung in diesem Jahr so überragend gemeistert hast! ▷



Die 3. Herren haben sich gut zusammengefunden, hinten von links: Konstantin Uttinger, Christian Wolz und Fabian Hellerich. Vorne von links: Nico Woltmann, Paul Groh und Leon Harrer. Es fehlen: Maximilian Fleischer und Elias Graf.

Das letzte Spiel der Freiluftsaison schließlich stand schon vor dem ersten Ballwechsel unter guten Vorzeichen. Erstens: Für den verhältnismäßig weiten Weg zum Tabellenführer nach Haßfurt durften die 3. Herren auf den offiziellen Mannschaftsbus von Weiß-Blau zugreifen. Zweitens: Die Tabelle verriet, dass unser eigener Klassenerhalt bereits gesichert war, die Haßfurter hingegen mindestens drei Punkte gegen uns benötigten, um am Ende sicher vor den zweitplatzierten Heidingsfeldern zu stehen. Egal wie es ausgehen würde, irgendwem würden wir heute also einen Strich durch die Rechnung machen. Ergo: Wir sind noch nie so entspannt bei einem Medenspiel angekommen. Dass die Begegnung letztlich 4:5 verloren ging, ließ sich also irgendwie verschmerzen. Nicht nur Fabi und Nico, die ihre Matches gewannen, hatten also etwas mit den Meistern aus Haßfurter zu feiern.

Apropos Feiern: Der Mannschaftsführer schuldet seinem Team noch immer eine lang versprochene Saisonabschluss-Grillfeier in seinem Garten. Er würde diesen kurzen Beitrag deshalb gerne dazu nutzen, dieses Angebot erneut und öffentlich zu bekräftigen. Denn er kann sich bei allen, die in diesem Jahr für die 3. Mannschaft aufgelaufen sind, nur für die vielen lustigen, spannenden und geselligen Momente bedanken, die ihre Einsatzbereitschaft mit sich gebracht hat. Alles in allem stimmt die Spielzeit 2018 doch sehr optimistisch für die Zukunft dieses Teams. Zwar wird Rotation wohl weiterhin sein ständiger Begleiter sein. In einem Club, in dem junge, motivierte Talente eine Chance bekommen wollen, ihr Können unter Beweis zu stellen, und andererseits das Belegen freier Positionen mit erfahrenen, z.T. hochklassigen Spielern sehr verlockend scheint, um möglichst „stark aufzustellen“, gehört das wahrscheinlich dazu.

Die Verfügbarkeit von so vielen Spielwilligen hatte ja auch dieses Jahr durchaus ihr Gutes. So musste nicht ein einziges Mal ernsthaft befürchtet werden, am kommenden Spieltag ohne sechs konkurrenzfähige Männer dazustehen. Allein das ist gegenüber vergangenen Spielzeiten schon als Erfolg zu werten (s.o.).

Eins sollte jedoch nicht vergessen werden: Ein fester Mannschaftskern ist wichtig, um irgendeine Form von Identität herzustellen. Dazu gehört es, ein Mindestmaß an Interesse für den Fortschritt des Teams, vor allem aber für dessen Mitglieder zu zeigen. Beispielhaft sei an dieser Stelle auf Chris verwiesen, der trotz Abi-Stress nicht nur beinahe jedes Punktspiel bestritt, sondern auch fast jede Woche zum gemeinsamen Training erschien. Wie sehr der Erfolg letztlich von gegenseitigem Zusammenhalt abhängt, auch das hat sich in dieser Saison gezeigt. In diesem Sinne gilt: Jeder ist bei der 3. Mannschaft willkommen (wir sind ein Musterbeispiel an gelebter Integration). Wer spielt, sollte dies dann allerdings auch gerne tun.

## Wir drucken für Sie!

**Buch- und Offsetdruckerei  
H. G. Fleckenstein**  
Inh. S. Walter



Mühlweg 34  
97218 Gerbrunn  
Telefon (09 31) 70 70 33  
Telefax (09 31) 70 10 83  
E-mail: [druckerei-fleckenstein@arcor.de](mailto:druckerei-fleckenstein@arcor.de)

wlb-joergensen.de

Durch den Einsatz eines mobilen Physiotherapeuten bieten Sie ihren Mitarbeitern regelmäßige physiotherapeutische Check-Ups, einen professionellen Rahmen für Regeneration und Entspannung sowie unmittelbare therapeutische Maßnahmen bei akuten Beschwerden.

Ausgestattet mit mobilem Physio-Equipment und einer transportablen Massageliege kommen unsere Physio-therapeuten in Ihr Unternehmen. Die Anmeldung erfolgt in der Regel via Teilnehmerliste z.B. im Intranet. Die Behandlungen werden vorzugsweise in einem separaten Raum durchgeführt. Nach einer individuellen Befundaufnahme erfolgt die entsprechende Therapie.

Sie profitieren von einem erstklassigem Therapieangebot:

- Physiotherapie
- Sportphysiotherapie
- Med. Massagen
- Kopf-, Kiefer- und Gesichtsmassagen
- Man. Therapie
- Reflexzonenmassagen
- Man. Lymphdrainage
- Ergonomieberatungen
- Faszientherapie
- Trainingsempfehlungen

+49 (0) 178/1450 90 9 / [info@wlb-joergensen.de](mailto:info@wlb-joergensen.de)

Jørgensen  
gesund arbeiten

Jørgensen work-life-balance / Otto-Hahn-Straße 73 / 97218 Gerbrunn

## Herren 30 2018: Ausgeglichene Bilanz in der neuen Liga

von Stefan Mantel

Nach dem ausgiebig gefeierten Aufstieg in die Bezirksliga startete die Mannschaft am 5. Mai gegen den TV Haßfurt in die neue Saison. Trotz der alljährlichen Vorbereitung in Jena reichte es aber nicht zum Auftaktsieg in der neuen Spielklasse. Allerdings folgten nach der ersten Ernüchterung drei Erfolge gegen Maßbach, die TG Schweinfurt und den TC Kürnach. Dies reichte am Ende zu einer ausgeglichenen Bilanz.

Ein weiterer Höhepunkt war der Gardaseetrip mit jeder Menge Wasserspaß. Bei Sonnenschein und blauem Himmel haben wir den Vorjahres-Aufstieg in die Bezirksliga noch einmal gebührend mit kühlem Corona gefeiert.

In diesem Jahr steht ein Stabwechsel an. So werden die Herren 40, die Herren 30 und die zweite Mannschaft der Herren 30 neu formiert und besetzt. Das Ziel jedoch bleibt gleich: ein Saisonfinale in der Sanderstraße!



An den Start in der neuen Spielklasse gingen die Herren 30 mit hinten von links Christian Hirschfelder, Johannes Ziegler, Alexander Dörr, Achim Stehle, Christopher Enser-Bönisch, Stefan Mantel und vorne von links Alexander Georgiev, Mannschaftsführer Dr. Christian Schüll mit Söhnchen Luis und Christian Kosolowski. Es fehlen: Matthias Beck und Thomas Jopp.

## (1. und) 2. Herren 40 2018: Ein toller Zusammenhalt

von Dr. Kai Fehske

Die Saison 2018 begann bei den 2. Herren 40 II sehr ungewöhnlich. Die langjährigen Leistungsträger der 1. Herren 40 – Stefan Hipp, Gernot Jahnke und Wolfgang Stähler – verließen nach dem erfolgreichen Aufstieg in die Bayernliga relativ kurzfristig vor Wechselfrist unser Verein, womit die Erstvertretung zurück gezogen werden musste. Die verbliebenen Spieler Uwe Probst und Kai Fehske schlossen sich dann der Mannschaft um Didi Walter an, um diese mitsamt Christian Hirschfelder und Christian Schüll der Herren 30 personell zu unterstützen. Dies war dahingehend dringend notwendig, da Dieter Walter auf seine angestammten Mannschaftskameraden zum Teil verzichten musste. Karl-Heinz Keck und Arthur Fleckstein komplettierten in der letzten Saison den Kern der 2. Herren 40. Sportlich verlief die Saison durchwachsen, schlussendlich konnte die Liga jedoch gehalten werden.

Allerdings stand der sportliche Erfolg nicht im Vordergrund, sondern der Zusammenhalt in der Mannschaft und die gemeinsamen Trainingseinheiten. So stellt die 2. Herren 40 traditionell das Bindeglied zwischen den einzelnen Mannschaften dar, was auch in der vergangenen Saison wieder untermauert werden konnte. Schließlich wurden Spieler aus der 1. Herren 40 erfolgreich integriert und durch das Einbinden der Herren 30 in die Mannschaft konnte erfolgreich eine Herren 40 aufrecht erhalten werden.

Das Highlight war ganz klar der gemeinsame Besuch des Kiliani-Volksfestes, an dem fast alle 40er teilgenommen haben.

In der kommenden Saison werden wir weiterhin nur eine Herren 40 melden, die dann in der Bezirksklasse 1 aufschlagen wird. Die Spieler werden sich nunmehr auf diese Mannschaft und die Zweitvertretung der Herren 30 aufteilen.



von links nach rechts: Dr. Kai Fehske, Dr. Christian Schüll, Karl-Heinz Keck, Mannschaftsführer Dieter Walter, Special Guest Center s.Oliver Würzburg Krešimir Lončar, Dr. Andreas Neumann, Michael Maukner und Bernd Schmied und beim Kiliani-Volksfest in Würzburg. Es fehlen: Uwe Probst, Christian Hirschfelder, Arthur Fleckstein, Dr. Dietmar Klement und Ingo Wallrapp.

## Herren 60 2018: Die Bezirksklasse 2 knapp gehalten

von Heribert Kadletz

Die letztjährige Runde fand unter einem für uns neuen Modus statt. Statt wie bisher nur in einer Partie auf die jeweiligen Gegner zu treffen, galt es in der Saison 2018 Hin- und Rückspiel bei nur vier Mannschaften in der Gruppe zu absolvieren. Unsere Gegner waren der SB Versbach, TSV Rottenbauer und die SG Margetshöchheim. Eine gute Möglichkeit, für die ein oder andere Niederlage Revanche zu üben, denn in der Hinrunde verloren wir alle unsere Begegnungen mit 2:4. Mit 0 Punkten hielten wir die rote Laterne in Händen. Das sollte sich ändern, denn in der Rückrunde war uns Glücksgöttin Fortuna wohlgesonnen.

Gleich beim ersten Auftritt in Versbach holten wir unseren ersten Punkt! Dann nahte schon der erste Sieg, denn Rottenbauer wurde zu Hause klar mit 4:2 bezwungen, was sich in der Endabrechnung als immens wichtig erweisen sollte. In Margetshöchheim hatte unser Mannschaftsführer Heribert allen Grund zur Freude, denn er gewann sein überhaupt erstes Einzel in einem Medenspiel knapp mit gewonnenem Satz-Tie-Break und anschließendem siegreichen Match-Tiebreak. So stand es nach den Einzeln 2:2 und die Doppel mussten entscheiden.

Nachdem das erste verloren hatte, stieg die Spannung, denn wir wollten wenigstens ein Unentschieden und damit einen Punkt holen. Klaus Krug und Anton Endres legten sich mächtig ins Zeug, um dieses Ziel zu erreichen. In einer wahrlich hart umkämpften Partie holten sie mit denkbar knappem Ausgang 6:7, 7:6 und 10:7 im Match-Tiebreak den entscheidenden dritten Punkt. Der bedeutete in der abschließenden Tabelle Punkt Nummer vier, was am letzten Spieltag Punktgleichheit mit Rottenbauer hieß. Der direkte Vergleich musste also entscheiden. Da wir hier die Besseren waren, musste Rottenbauer absteigen.

Zum Einsatz kamen: Ansgar Schäfer, Ulrich Conrad, Julius Schmidt, Hinrich Lehmann, Heribert Düthmann, Dr. Klaus Krug, Hans Kirstein, Anton Endres und Heribert Kadletz.

In der kommenden Saison wechseln wir komplett in die nächst höherer Altersklasse Herren 65, mit Quereinstieg ebenfalls wieder in der Bezirksklasse 2. Dank der Anfrage aus Waldbüttelbrunn zur Bildung einer Spielgemeinschaft können wir personell aus dem Vollen schöpfen, denn Dieter Rosch, Alan Raska, Kurt Haala und Peter Schulz verstärken das Team. So können wir sogar ein bisschen mit der Meisterschaft liebäugeln. Auf uns warten wie schon in der letzten Runde wieder interessante Gegner aus der Umgebung Würzburgs.



Es schlugen auf: (von links) Anton Endres, Ansgar Schäfer, Uli Conrad, Heribert Kadletz, Dr. Klaus Krug, Julius Schmidt, Heribert Düthmann und Hans Kirstein. Es fehlt Hinrich Lehmann.



**Wenn man einen Finanzpartner hat, der Vereine und Projekte in der Region fördert.**

 **Sparkasse Mainfranken Würzburg**

## Herren 75 2018: Eine harte Saison

von Anton Endres

Als Mannschaftsführer war Anton Endres bewusst, dass es auch in der neuen Altersklasse der 75er eine schwere Saison werden würde. Im ersten Spiel gegen Nürnberg II lief unser früheres Mitglied Rolf Markert für die Gegner als Verstärkung aus der 1. Mannschaft auf. Wir mussten leider die vier Einzel abgeben. Da half auch der harte Kampf von Hinrich Lehmann nichts. Im Doppel gewannen Uli Conrad/ Manfred Farker. In der zweiten Partie bei Aufsteiger GW Bayreuth hatten wir keine Chance und verloren 0:6.

Bei TB Erlangen spielte in der nächsten Begegnung die Bestbesetzung mit Heinrich von Pierer, der nur ein einziges Mal in der 75er Mannschaft aushalf. Es siegte das Doppel Ehrenfried Müller/Farker.

Bei 1860 Fürth ging nur unser „Oldtimer“ Hinrich Lehmann siegreich vom Platz. Ein besseres Ergebnis erhofften wir uns in Burgkunstadt. Aber leider verloren Anton Endres im Einzel und später das Doppel Lehmann/Farker nach dem dritten Satz im Match-Tiebreak. Es war uns also kein Punkt vergönnt.

Außer den oben genannten schlugen noch Hardy Pelzer und Ludwig Matern auf.

In der neuen Saison kommt es wieder zum Schlagabtausch mit den gleichen Mannschaften. Zusätzlich ist noch Greding unser Gegner. Erstmals in dieser Altersklasse mitspielen können Ansgar Schäfer, Julius Schmidt und Dr. Klaus Krug.



Auf Punktejagd gingen von links Ludwig Matern, Hinrich Lehmann, Manfred Farker, Anton Endres, Hardy Pelzer und Ehrenfried Müller. Es fehlt Ulrich Conrad.

## 1. Junioren U18 2018: Als Zweiter der Bezirksliga die Saison beendet

von Kirsten Mittelsteiner

In der Saison 2018 landeten die 1. Junioren U18 in Unterfrankens höchster Liga auf dem zweiten Platz punktgleich mit dem Ersten TVA Aschaffenburg. Nur aufgrund des am Ende hauchdünnen schlechteren Satzverhältnisses reichte es nicht zur Meisterschaft. Im Einsatz waren (von links) Laurenz Link, Julius Gold, Elias Graf und Fabian Hellerich. Es fehlen Paul Groh und Alexander Janke.



Gold- und Silberschmiede



Edler Schmuck und sakrale Kunst

Zeller Straße 21 • 97082 Würzburg • Tel. 0931 / 41 32 05 • Fax 417 43 76

## 2. Junioren U 18 2018: Der Aufstieg wird gefeiert

von Kirsten Mittelsteiner

Als ungeschlagene Meister ohne einen Punktverlust grüßen die 2. Junioren U 18 von der Tabellenspitze in der Bezirksklasse 2. Mit der beeindruckenden Bilanz von nur zwei verlorenen Einzeln und einer Niederlage im Doppel in der gesamten Saison feierten sie die Meisterschaft und den Aufstieg in die nächst höhere Liga. Sie schlagen in der Bezirksklasse 1 auf. Für dieses tolle Ergebnis sorgten (hinten von links) Jugendwart und Trainer Christian Probst, Hannes Albert, Lars Krombholz, Lukas Freier, Konstantin Passas, Lukas Wolz, Trainer und Vizepräsident Anlagen Christopher Enser-Bönisch und Cheftrainer Goran Popov, sowie (vorne von links) Max Siempelkamp, Vincent Anzalone, Alexander Janke und Alexander Popov. Es fehlt Paul Groh.



## 2. Knaben U 14 2018: Den Meistertitel erkämpft

von Miriam Sander-Ernsting/Kirsten Mittelsteiner

Ungeschlagen mit nur einem Minuspunkt aus dem 3:3 Unentschieden gegen den Tabellenzweiten SR Lengfeld holten sich die 2. Knaben U 14 die Meisterschaft in der Kreisklasse 1. Damit stiegen sie in die Bezirksklasse 2 auf. Das spornt für dieses Jahr natürlich besonders an, denn die neue Klasse zu halten ist naturgemäß das erste Ziel; dabei aber schöne, faire Spiele und immer auch Spaß zu haben, ist genauso wichtig. Das Team sieht somit zuversichtlich einer anspruchsvollen, abwechslungsreichen und erfolgreichen Saison entgegen.

Am Erfolg beteiligt waren (von links) Jugendwart Christian Probst, Timon Sander, Lenny Mayer, Paul-Ferdinand Meyer, Benjamin Fink, Trainer Manuel Köhler, Arthur Mayer und Tilman Brandhofer. Es fehlen: Lena Germer und James Pearman.





**DR·DIETMAR·KLEMENT**  
ZAHNARZTPRAXIS  
FACHKUNDIG INNOVATIV GEMEINSAM DURCHDACHT  
Praxis für innovative Zahnheilkunde  
Zertifiziert in: Implantologie · Homöopathie · Endodontie  
Kinderzahnheilkunde  
Friedrich-Ebert-Ring 1 · 97072 Würzburg  
FON 0931 13264 · MAIL info@dr-klement.de  
FAX 0931 13276 · WEB www.dr-klement.de

## 1. Bambino U12 2018: An der Tabellenspitze

von Kirsten Mittelsteiner

Große Freude herrschte bei den 1. Bambino U12, die ungeschlagen und mit großem Abstand (12:0 Punkte) zum Tabellenzweiten TG Schweinfurt (8:4 Punkte) die Spitzensposition in der Bezirksklasse 1 einnahmen. Damit schlagen sie in dieser Saison in Unterfrankens höchster Spielklasse, der Bezirksliga, auf. Für den Erfolg sorgten (von links) Christian Probst, Trainer und Jugendwart, Paul Wendling, Lukas Germer und Finn Krombholz.



## 3. Bambino U12 2018: Die Meisterschaft geholt

von Florin Tratz

Große Freude herrschte bei den 3. Bambino U12 über den Platz an der Tabellenspitze. Mit überzeugender Leistung und am Ende einer weißen Weste holten sie sich die Meisterschaft in der Bezirksklasse 2 und schlagen kommende Saison in der Bezirksklasse 1 auf.

Hier hatte sich wirklich ein tolles Team gefunden. Für die jungen Spieler war es die erste Mannschaftsspielsaison. Alle haben einen tollen Einsatz gezeigt und spannende Matches bestritten.

Abschließend bleibt zu sagen, dass alle Spieler sehr viel Spaß hatten, einen fairen und freundlichen Umgang miteinander pflegten und sportlich ambitioniert waren. Die neue Jugend U14 freut sich auf die kommende Saison.



Am Erfolg beteiligt waren (von links) Jugendwart Christian Probst, Yann Hackenberg, Florin Tratz, Lorenz Weber und Moritz Schmitt.

## 4. Bambino U12 2018: Am Ende auf Rang vier

von Brigitte Königer

Die Mannschaft bestand aus Rosalie Königer (Mannschaftsführerin), Tizian Probst, Christina Eitelwein und Julie Kocot. Nachdem Christina am Anfang der Saison wegen einer Verletzung ausfiel, konnte glücklicherweise Tizian als Stammspieler gewonnen werden. Tizian erzielte einige Siege und bewies enorme Ausdauer und Spielstärke. Julie ging ihre Spiele immer hochkonzentriert und effizient an. Rosalie und Christina waren häufig das Doppel-Dreamteam; mit ihrer tiefenentspannten Herangehensweise haben sie sich durch keinerlei teils emotionale Ausbrüche ihrer durchweg männlichen Gegner aus der Ruhe bringen lassen. Insgesamt belegten sie den vierten Platz in ihrer Gruppe.



Die erfolgreichen U12er mit von links Christina Eitelwein, Rosalie Königer, Julie Kocot und Tizian Probst

Die erfolgreichen U12er mit von links Christina Eitelwein, Rosalie Königer, Julie Kocot und Tizian Probst

**NEU**



**BOWLING bei Weiß-Blau Würzburg**

Tennis und Bowling: eine gute Kombination. Vor wenigen Wochen wurde die neue Bowlingbahn des TC Weiß-Blau Würzburg in der Mergentheimer Straße eröffnet. Die Anlage mit zwei Bahnen strahlt im Glanz einer effektvollen Lichtanlage, ist dank guter Verkehrsanbindung ideal für Familienfeiern, Betriebsfeste und andere Events. Auf Wunsch wird rundum bewirtet. Die Bowlingbahn wie auch die Tennisplätze lassen sich für Jedermann über das Onlinebuchsystem jederzeit buchen. Die Handhabe der Bahnen ist leicht und Bowlingschuhe in gängigen Größen gibt's vor Ort.



Weitere Infos und Buchungen unter [www.weiss-blau-bowling.de](http://www.weiss-blau-bowling.de)

**Spindler**  
WILLKOMMEN BEIM BESTEN TEAM

# Spontan. Wie kein Zweiter.



Der neue T-Cross.  
Ab sofort bei uns bestellbar.

Jetzt informieren.

Der Alltag hat viele Facetten. Der neue T-Cross mit seinem Crossover-Design auch. Falls Sie also eine spontane Unternehmung planen oder eine längere Reise vorhaben, ist er sofort dabei. Zum Beispiel machen ihn die umklappbare Beifahrersitzlehne und die verschiebbare Rücksitzbank besonders geräumig und das optionale Active Info Display besonders innovativ. Zudem lassen Ihnen Gestaltungsmöglichkeiten eine Menge Spielraum, damit Sie ihn Ihren Ansprüchen anpassen können. Lernen Sie das neue SUV selbst kennen. Bei einer Probefahrt. Jetzt Termin reservieren.

Spindler GmbH & Co. KG, Volkswagen Zentrum Würzburg, Nürnberger Str. 108, 97076 Würzburg, Tel. 0931 / 20 99-100  
Autohaus Spindler Kreuzwertheim GmbH & Co. KG, Haslocher Str. 23, 97892 Kreuzwertheim, Tel. 09342 / 92 50-50  
Autohaus Spindler Kitzingen GmbH & Co. KG, Mainstr. 45, 97318 Kitzingen, Tel. 09321 / 30 08-1000

[www.spindler-gruppe.de](http://www.spindler-gruppe.de)



## 1. Midcourt U10 2018: Durchweg starke Gegner

von Brigitte Königer

Die Mannschaft bestand aus Ludwig Königer (Mannschaftsführer), Lavinia Fink, Moritz Weisshaupt und Lorenz Schum sowie Noah Köhler, der einmal aushalf. Die Gegner waren durchweg außerordentlich stark, teilweise mit deutlich höherem Spielniveau, weswegen leider kein Sieg verbucht werden konnte. Nichtsdestotrotz kam es mitunter zu spannenden und hart umkämpften Spielen. Die Stimmung war jederzeit ausgelassen und das Team hatte viel Spaß miteinander.



*Moritz Weisshaupt, Lorenz Schum, Ludwig Königer und Lavinia Fink (von links) ließen sich nicht unterkriegen.*



HOME OF SUN GMBH

Photovoltaik – für eine ökologisch, sichere Zukunft!

- Eigenstrom produzieren und Stromkosten senken
- in die eigene Zukunft investieren

- Terminvereinbarung
- Vor-Ort Beratung
- Planung
- Montage

Dr.-Johanna-Stahl Str. 17  
97084 Würzburg  
Telefon: 0931 - 30 19 42 14  
Mobil: 0172 69 33 800  
E-Mail: [info@homeofsun.de](mailto:info@homeofsun.de)



## 2. Midcourt U10 2018: Erfolgreiche Zweite

von Eva Siempelkamp



*Luisa Alfen, Carla Siempelkamp, Mia Wiegand und Kristin Alfen (von links) waren mit viel Spaß bei der Sache.*

In der Sommersaison 2018 haben Kristin und Luisa Alfen, Mia Wiegand und Carla Siempelkamp bei den Midcourt U10 in der Bezirksklasse 1 erfolgreich den zweiten Platz erkämpft. Vor allem die Spiele gegen den Tabellenersten Versbach waren sehr spannend, ausgeglichen und überaus fair. Im Heimspiel zur Saisoneröffnung bei Weiß-Blau dominierten die Versbacherinnen und gewannen mit 3:0. Im Rückspiel zum Saisonende holten sich hingegen unsere Mädels doch noch den verdienten 2:1 Sieg. Es war sehr schön mit anzusehen, wie das Team immer mehr miteinander harmoniert hat. Außerdem entwickelten alle Spielerinnen im Laufe des Sommers einen riesigen Spaß und Ehrgeiz. Jetzt freuen sich alle auf eine neue Saison, die die Mädels hoffentlich gemeinsam bestreiten können.

**Frismärkte  
TRABOLD**

**Ihr Frischepartner in der Region**

[www.trabold-markt.com](http://www.trabold-markt.com)



<b>Frischecenter TRABOLD</b> Randersackerer Straße 53 97072 Würzburg/Sanderau Tel: 0 93 31 - 3 59 20 80	<b>Frischecenter TRABOLD</b> Weißensteinstraße 2-4 97737 Gemünden Tel: 0 93 51 - 60 44 930	<b>Frischemarkt TRABOLD</b> Georg-August-Christ-Str. 19 97249 Eisingen Tel: 0 93 06 - 9 94 33	<b>Frischemarkt TRABOLD</b> Würzburger Straße 100 97225 Zellingen Tel: 0 93 64 - 25 59
--	---	--	---

## Sommerfest 2018



## Alte und neue unterfränkische Tennismeisterin

von Kirsten Mittelsteiner

Anne Knüttel gelang die Titelverteidigung bei den letzjährigen unterfränkischen Tennismeisterschaften im Freien. In einer Neuauflage des Finales aus dem Vorjahr gegen Teamkollegin in der Regionalliga Aline Staudt gewann sie in zwei Sätzen mit 6:4, 6:2 und freute sich darüber, wieder Unterfrankens Beste zu sein.



## Zwei unterfränkische Hallentitel für den Verein

Das Aushängeschild in Sachen Titelgewinn bei unterfränkischen Meisterschaften Anne Knüttel hat einmal mehr ihre Klasse bewiesen und die Damenkonkurrenz Mitte Februar in der Halle des TSC Heuchelhof das Fürchten gelehrt. Mit nur vier verlorenen Spielen im gesamten Turnier sicherte sie sich ungefährdet den Sieg.

Und auch die Herren können feiern. Nicht nur der neue unterfränkische Meister Mike Steib kommt aus den Reihen von Weiß-Blau Würzburg, sondern auch der Vizemeister in Person unseres Vizepräsidenten Anlagen Christopher Enser-Bönisch. Der Youngster und der Oldie standen sich im Finale gegenüber, das Steib souverän gewann. Dass er noch lange nicht zum alten Eisen zählt, bewies Enser-Bönisch im Viertel- und Halbfinale. Als ungesetzter Spieler bot er in der Runde der letzten Acht all sein Können auf und siegte nach verlorenem ersten Satz und 2:5-Rückstand im zweiten Durchgang im Match-Tiebreak mit 10:7. Auch das Halbfinale gewann er ungefährdet. Im Finale musste er den Anstrengungen und dem Tempo des 14 Jahre jüngeren Steib, der mit sehr komplettem Spiel überzeugte, dann doch Tribut zollen, was der Freude über das Geleistete aber keinen Abbruch tat.



Die frisch gebaute unterfränkische Tennismeisterin in der Halle Anne Knüttel und der frisch gebaute unterfränkische Hallen-Tennismeister Mike Steib.

## Turniererfolge für Anne Knüttel

von Kirsten Mittelsteiner

Auch Anfang diesen Jahres gewann Anne Knüttel wie schon vor zwei Jahren erneut in der Altersklasse U 18 den Titel bei den in Essen ausgetragenen deutschen Doppelmeisterschaften an der Seite von Isabella Pfennig (TC Großheßelohe). Ihre Klasse stellten die beiden bayrischen Tennistalente beim ungefährdeten 6:4, 6:0-Sieg eindrucksvoll unter Beweis.

Bereits zum Jahreswechsel hatte Knüttel in Tuttlingen beim erstklassig besetzten Damenturnier für Furore gesorgt und als ungesetzte Spielerin der Konkurrenz das Fürchten gelehrt. Sogar Profis hatte sie auf dem Weg zu ihrem Sieg mit 6:2, 3:6 und 10:7 gegen die an zwei gesetzte Natalie Pröse (SC 1880 Frankfurt) aus dem Rennen geworfen.



## Tenniscamps 2018

von Kirsten Mittelsteiner

Die Tennisschule Goran Popov veranstaltete auch 2018 wieder zwei mehrtägige Tenniscamps auf der Anlage von Weiß-Blau Würzburg – eines in den Pfingst- und eines in den Sommerferien. Mit Begeisterung und Feuereifer war der Nachwuchs jedes Mal bei der Sache, um sich in die hohe Kunst des Tennisspiels unter Anleitung fachkundiger Trainerinnen und Trainer hineinzufinden. Im Fokus stehen bei den Tenniscamps nicht so sehr die Umsetzung kompletter Matches, sondern sowohl das spielerische Umgehen mit dem Ball, als auch das Erlernen koordinatorischer Fähigkeiten. Eingeteilt in verschiedene Trainingsgruppen lernt der Nachwuchs die unterschiedlichen Bewegungsabläufe des Tennissports. Gemeinsames Erleben und eine Herangehensweise, die Spaß vermittelt, stehen dabei im Mittelpunkt.



**Bauen ist unsere Leidenschaft –**  
Seit über 70 Jahren stehen wir für **solide**  
**Bauqualität** und **zufriedene Kunden**.



**Gemeinsam stark. Hand drauf!**

F I R M E N G R U P P E   G Ö B E L  
mail@firmengruppe-goebel.de | www.firmengruppe-goebel.de | Telefon: 0931/20 02 03-0

**xerox**   
XRX FRANKEN

Ihre persönliche  
HOTLINE:  
**0931  
8049380**  
Mo.-Fr.  
8-17 Uhr

**STRONGER • FASTER • SAFER**  
printer | copier | IT services

**XRX FRANKEN**  
printer | copier | IT services

**www.xrx-franken.de**



## Impressionen Federweißerabend 2018



# W | DTB TOUR 2.0

## OFFIZIELLER BALLPARTNER

DES DEUTSCHEN TENNIS BUNDES

**HOHE STRAPAZIERFÄHIGKEIT**  
Dickerer Filz verbessert die Strapazierfähigkeit und Haltbarkeit.  
Neues, länger haltbares Logo.

**WASSER- UND SCHMUTZRESISTENT**  
ELEMENT GUARD TECHNOLOGY hält Wasser und Schmutz ab.  
Dadurch behält der Ball länger seine Farbe, sein Gewicht und  
das gleiche Spielgefühl über das ganze Match.

**KONTROLLE UND GEFÜHL**  
Einzigartige Verbesserung im Kern des Balls für eine optimierte Kontrolle.  
Spezieller Filz erlaubt dem Ball länger im Saiten-Bett zu bleiben.



## Mal eine ruhige Kugel schieben

von Kirsten Mittelsteiner

Hoch im Kurs stehen beim TC Weiß-Blau Würzburg nicht mehr nur die gelben Filzkugeln, sondern seit Donnerstag, 13. September 2018 auch die vielfach größeren Bowlingkugeln. Als einen Meilenstein in der Entwicklung des Traditions-Tennisclubs bezeichnete Annette Trabold, Vizepräsidentin des Clubs, die Eröffnung der neuen Sportstätte mit zwei Bowlingbahnen, die mit stylischem Ambiente und tollen Lichteffekten locken.

Mitglieder, Freunde und Förderer des Clubs machten sich sogleich ein Bild von den neuen Räumlichkeiten, die nicht nur von Vereinsmitgliedern, sondern von jedermann gemietet werden können.

Anstoß für den Umbau der ehemaligen Kegelbahn war ein Wasserschaden in der Mergentheimer Straße im Winter 2016 ausgelöst durch einen Wasserrohrbruch. Die Bahn war überflutet, die gesamte Einrichtung beschädigt und es bestand dringender Handlungsbedarf. Doch was tun? Nach der Lektüre eines Zeitungsartikels in der Main-Post wurde klar, kegeln ist nicht mehr zeitgemäß. Bowling entspricht dem Zeitgeist wesentlich mehr. Damit war die Entscheidung zugunsten der Bowlingbahn gefallen. Treibende Kräfte bei der Umsetzung waren Annette Trabold und Christopher Enser-Bönisch, Vizepräsident Anlagen. „Wenn ihr ein gutes Team habt, ist das hinzukriegen“, lautete nach anfänglichem Zögern die Ansage von Michael Reizel, Vereinspräsident und Hauptsponsor.

Mit einer großen Entrümplungsaktion Ende Februar 2018 wurde die Basis für die Erneuerung geschaffen. Über die gesamte Zeit von der Planung bis zur Fertigstellung stand Aufsichtsrat Kurt Versbach beratend zur Seite. Für das erforderliche Mobiliar sorgte Martin Königer, Inhaber von Pavilla Gartenmöbel, gemeinsam mit Ehefrau Brigitte. Er engagierte sich mit einer fünfstelligen Summe. Komplettiert wird die moderne Ausstattung durch eine Airbrushmalerei mit Effekten, die erst im Schwarzlicht zu Tage treten, und Bilder an den Wänden, die Würzburg-Motive in Collagenform zeigen.

Nun kann bei Firmenfeiern, Geburtstagen oder sonstigen rauschenden Festen auch mal eine ruhige Kugel geschoben werden. Die für den Spielbetrieb nötigen Schuhe sind in vielen verschiedenen Größen vorhanden. Speisen und Getränke gibt es über das Clubrestaurant „Pizzeria Uno“. Mittlerweile haben schon viele Feste in der neuen Location stattgefunden, die sich wachsender Beliebtheit erfreut.

Gebucht werden kann die Bowlingbahn online über die eigene Website. Dort finden sich auch alle weiteren Informationen.

Mehr Informationen unter [www.weiss-blau-bowling.de](http://www.weiss-blau-bowling.de)

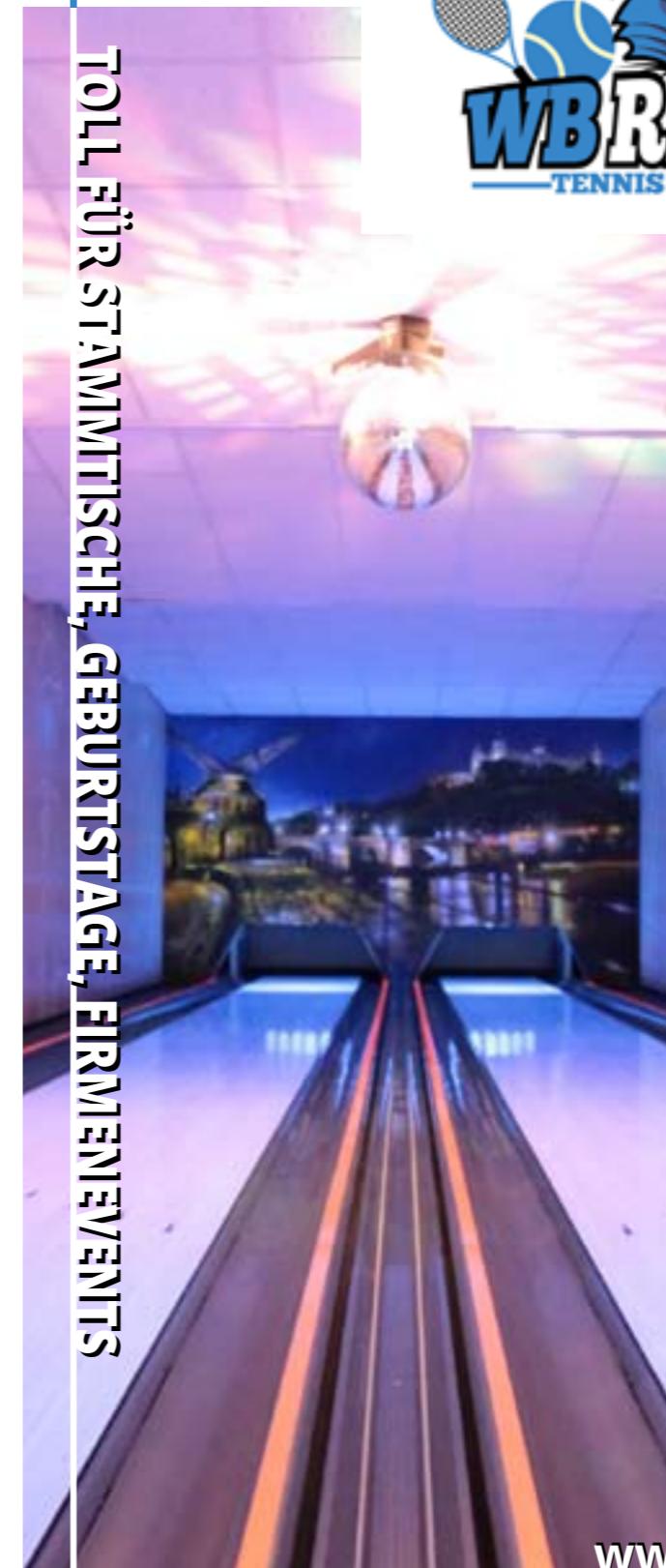


*Freude herrschte bei der Eröffnung der neuen Bowlingbahn beim TC Weiß-Blau Würzburg ganz besonders in der Vereinsspitze, von links Christopher Enser-Bönisch (Vizepräsident Anlagen), Annette Trabold (Vizepräsidentin), Michael Reizel (Präsident), Paul Wolz und Vincent Anzalone.*

[www.weiss-blau-bowling.de/buchungen](http://www.weiss-blau-bowling.de/buchungen)



TOLL FÜR STAMMTISCHE, GEBURTSTÄGE, FIRMENEVENTS



FÜR ALLE  
BOWLINGFANS

AUF WUNSCH AUCH  
CATERING FÜR DEIN EVENT

SPORTLICH SPASS  
HABEN - ABER BEQUEM  
ONLINE BUCHEN

[www.weiss-blau-bowling.de](http://www.weiss-blau-bowling.de)

TC Weiß-Blau Würzburg - Mergentheimer Str. 15 - 97082 Würzburg

## Impressionen Wasserschaden und Sanierung der Kegelbahn

Dezember 2016  
Mergentheimer Straße



Baustelle  
im Juli 2017



April 2018



Clubsekretariat

Trainerraum



September 2018



## Impressionen Einweihung Bowlingbahn



Unseren Onlineshop finden Sie auf  
<http://shop.wolf-moebel.de>

  
**WOLFMÖBEL**  
WOOD YOU LIKE®

**WOLFMÖBEL** Outletstore GmbH & Co. KG  
Spitalstraße 29 | 97421 Schweinfurt  
Tel +49 (0) 9721 533588-0  
Fax +49 (0) 9721 533588-20



# Tennisschule Goran Popov



Tel. 09 31 / 3 59 94 03  
Mobil: 01 71 / 6 17 51 32  
e-mail: TennischulePopov@gmx.de

Tannenweg 30  
97084 Würzburg

## Sommertraining 2019

### Preisliste

Einzeltraining (60 min.)	€ 40,00
2-er Gruppe (60 min.)	€ 22,00 p. P.
3-er Gruppe (60 min.)	€ 16,00 p. P.
4-er Gruppe (60 min.)	€ 13,00 p. P.

Für Nichtmitglieder ist noch die Platzmiete laut aktueller Preisliste des TC Weiß-Blau Würzburg e.V. hinzuzurechnen.

**Trainingsbeginn: 29. April 2019**

**Trainingsende: 22. September 2019**

Bitte nehmen Sie Ihre Anmeldungen bis zum 25. April 2019 vor. In den Schulferien findet grundsätzlich kein Training statt.

Auf Wunsch kann auch in den Schulferien nach Absprache mit dem Trainer Tennisunterricht erteilt werden.

Die Buchung einzelner Unterrichtsstunden ist jederzeit möglich.

Wir möchten Sie noch darauf hinweisen, dass Stornierungen innerhalb einer Trainingsgruppe nicht möglich sind! Ausnahme: Bei Einzeltraining können rechtzeitige Absagen (d. h. 24 Stunden vor Trainingsbeginn) berücksichtigt werden.

## Impressionen Weihnachtsfeier 2018

von Sabine Wiegand



## Spielpläne unserer 1. Damen und 1. Herren 2019

### 1. Damen

So., 12.05.2018, 11.00 Uhr  
**TC Weiß-Blau** - CaM Nürnberg

So., 26.05.2019, 11.00 Uhr  
**TC Großhesselohe** - **TC Weiß-Blau**

Do., 30.05.2019, 11.00 Uhr  
**TC Weiß-Blau** - **TC Rot-Blau Regensburg**

So., 02.06.2019, 11.00 Uhr  
**TC Weiß-Blau** - **TC Aschheim**

Sa., 08.06.2019 - 11.00 Uhr  
**Erfurter TC RW** - **TC Weiß-Blau**

So., 30.06.2019, 11.00 Uhr  
**TB Erlangen** - **TC Weiß-Blau**

So., 07.07.2019, 11.00 Uhr  
**TC Weiß-Blau** - **TC Schwaben Augsburg**

### 1. Herren

So., 14.07.2019, 11.00 Uhr  
**TC BW Oberweier I** - **TC Weiß-Blau**

Fr., 19.07.2019, 13.00 Uhr  
**SpVgg Hainsacker** - **TC Weiß-Blau**

Fr., 26.07.2019, 13.00 Uhr  
**TC Weiß-Blau** - **Wiesbadener THC**

So., 28.07.2019, 11.00 Uhr  
**TC Weiß-Blau** - **TC Wolfsberg Pforzheim I**

Fr., 02.08.2019, 13.00 Uhr  
**BASF TC Ludwigshafen** - **TC Weiß-Blau**

So., 04.08.2019, 11.00 Uhr  
**TC Weiß-Blau** - **TC Amberg am Schanzl**

Fr., 09.08.2019, 13.00 Uhr  
**TC Weiß-Blau** - **TSV 1860 Rosenheim**

So., 11.08.2019, 11.00 Uhr  
**TV Reutlingen I** - **TC Weiß-Blau**



**Kresinsky**

Brillen. Kontaktlinsen. Hörgeräte. **Seit 1832.**

**AUGENOPTIK**  
U N D H Ö R A K U S T I K

Ihre Augen und Ohren sind bei uns in den besten Händen – dank persönlicher Beratung und weil wir in sämtlichen Bereichen ausschließlich auf allerbeste und modernste Technik vertrauen.

> SCHAUEN SIE VORBEI – WIR FREUEN UNS!

Kresinsky – [brillen.kontaktlinsen.hörgeräte](http://brillen.kontaktlinsen.hörgeräte)  
Domstraße 15 · Würzburg · [www.kresinsky.de](http://www.kresinsky.de)

Kresinsky  
sozial vernetzt:

## Impressionen Après-Ski-Fete 2019



Thomas Rößler, Steuerberater  
Karmelitenstr. 29  
97070 Würzburg  
[www.saz-steuerberater.de](http://www.saz-steuerberater.de)

Tel. 0931/35499-0  
Fax: 0931/35499-500  
[steuer@saz-steuerberater.de](mailto:steuer@saz-steuerberater.de)



### Betriebswirtschaftliche Beratungen

Wenn wir Sie betriebswirtschaftlich beraten, hören wir Ihnen erst einmal gründlich zu. Wir möchten verstehen, was Sie vorhaben und was Ihnen dabei wichtig ist. Wo liegen Ihre Ziele? Dann erörtern wir die Umsetzungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung Ihrer Liquiditätssituation, einer mit Ihrem Vorhaben verbundenen Ertragssicherung und möglichen, steuerlichen Optimierungsmaßnahmen. Dabei gilt für uns der Grundsatz, dass das Vorhaben Sie auch weiterhin ruhig schlafen lassen soll.

Wir unterstützen und beraten Sie bei:

- Existenzgründungen
- Unternehmenserweiterungen, ggf. zu Abspaltungen oder Ausgliederungen
- Investitionen und Finanzierungen
- Rechtsformwahl für Ihr Unternehmen
- Mitarbeitervergütungssystemen
- Gesamtsteuerbelastungsvergleichen
- Aufstellung von Planungsrechnungen für 2 bis 5 Jahre und deren Rollierung
- Frühwarnsysteme und Risikomanagement
- Vermögensstatus Quo aktuell und simuliert auf einen Stichtag in der Zukunft
- Unternehmensbewertungen
- Praxiswertgutachten

In allen Fällen unterstützen wir Sie auch bei Kreditverhandlungen und Bankgesprächen.

**(07213) TC Weiß-Blau Würzburg - Spieljahr 2019**

Datum	Pl. Vorm. Pl. Nach.	1. Herren 2. Bundesliga	2. Herren BY	3. Herren B1	1. Damen RL
Mi. 08.05.	9 frei/9 frei				
Do. 09.05.	9 frei/7 frei				
Fr. 10.05.	9 frei/3 frei				
Sa. 11.05.	7 frei/6 frei				
So. 12.05.	0 frei/0 frei		TV Fürth 1860 H 11:00		CaM Nürnberg H 11:00
Di. 14.05.	5 frei/9 frei				
Mi 15.05.	7 frei/7 frei				
Fr. 17.05.	9 frei/5 frei				
Sa. 18.05.	9 frei/6 frei				
So. 19.05.	6 frei/9 frei		TC Amberg a. Sch. II A 10:00	TG Heidingsfeld A 10:00	
Mi. 22.05.	9 frei/9 frei				
Do. 23.05.	9 frei/9 frei				
Fr. 24.05.	9 frei/9 frei				
Sa. 25.05.	5 frei/9 frei				
So. 26.05.	3 frei/3 frei		CaM Nürnberg H 10:00	SB Versbach H 10:00	TC Großhesselohe A 11:00
Di. 28.05.	5 frei/9 frei				
Mi. 29.05.	9 frei/9 frei				
Do. 30.05.	0 frei/0 frei		TC Teublitz A 10:00	TG Kitzingen H 10:00	TC Rot-Blau Regensburg H 11:00
Fr. 31.05.	9 frei/3 frei				
Sa. 01.06.	5 frei/6 frei				
So. 02.06.	3 frei/3 frei		MBB SC Manching H 10:00		TC Aschheim H 11:00
Di. 04.06.	5 frei/9 frei				
Mi. 05.06.	7 frei/7 frei				
Do. 06.06.	9 frei/8 frei				
Sa. 08.06.	9 frei/9 frei			Erfurter TC RW A 11:00	
Di. 25.06.	9 frei/9 frei				
Mi. 26.06.	9 frei/9 frei				
Do. 27.06.	9 frei/9 frei				
Fr. 28.06.	9 frei/9 frei				
Sa. 29.06.	7 frei/6 frei				
So. 30.06.	3 frei/3 frei		TC Bamberg A 10:00	TV Königsberg H 10:00	TB Erlangen A 11:00
Di. 02.07.	9 frei/9 frei				
Mi. 03.07.	7 frei/7 frei				
Do. 04.07.	9 frei/7 frei				
Fr. 05.07.	9 frei/7 frei				
Sa. 06.07.	5 frei/0 frei				
So. 07.07.	3 frei/3 frei		1. FC Nürnberg A 10:00	TG Schweinfurt II A 10:00	TC Schwaben Augsburg H 11:00
Do. 11.07.	9 frei/9 frei				
Fr. 12.07.	9 frei/7 frei				
Sa. 13.07.	9 frei/6 frei				
So. 14.07.	9 frei/9 frei	TC BW Oberweier A 11:00		TG Veitshöchheim A 10:00	
Fr. 19.07.	9 frei/5 frei	SpVgg Hainsacker A 13:00			
Sa. 20.07.	7 frei/9 frei				
So. 21.07.	6 frei/6 frei				
Fr. 26.07.	6 frei/4 frei	Wiesbadener THC H 13:00			
So. 28.07.	4 frei/4 frei	TCC Wolfsberg Pforzheim H 11:00			
Fr. 02.08.	9 frei/9 frei	BASF TC Ludwigsh. I A 13:00			
So. 04.08.	4 frei/4 frei	TC Amberg a. Schanzl H 11:00			
Fr. 09.08.	6 frei/4 frei	TSV 1860 Rosenheim H 13:00			
So. 11.08.	9 frei/9 frei	TV Reutlingen I A 11:00			

Datum	Pl. Vorm. Pl. Nach.	2. Damen LL	3. Damen B2	1. Herren 30 BL	2. Herren 30 B2
Mi. 08.05.	9 frei/9 frei				
Do. 09.05.	9 frei/7 frei				
Fr. 10.05.	9 frei/3 frei				
Sa. 11.05.	7 frei/6 frei			TC Neubrunn A 14:00	
So. 12.05.	0 frei/0 frei	TC Herzogenaurach II H 10:00	Marktbreiter HC A 10:00		
Di. 14.05.	5 frei/9 frei				
Mi 15.05.	7 frei/7 frei				
Fr. 17.05.	9 frei/5 frei				
Sa. 18.05.	9 frei/6 frei				
So. 19.05.	6 frei/9 frei	ASV Neumarkt H 10:00	TSV Erlabrunn A 10:00		
Mi. 22.05.	9 frei/9 frei				
Do. 23.05.	9 frei/9 frei				
Fr. 24.05.	9 frei/9 frei				
Sa. 25.05.	5 frei/9 frei			TC Schweinfurt A 14:00	TC Rot-Weiß Lohr A 14:00
So. 26.05.	3 frei/3 frei	1. Regensburger TK A 10:00			
Di. 28.05.	5 frei/9 frei				
Mi. 29.05.	9 frei/9 frei				
Do. 30.05.	0 frei/0 frei	TC RB Regensburg II H 10:00	TC Massenbuch A 10:00		
Fr. 31.05.	9 frei/3 frei				
Sa. 01.06.	5 frei/6 frei			TG Schweinfurt H 14:00	TC Laufachtal A 14:00
So. 02.06.	3 frei/3 frei	TC Weiß-Blau Thurnau A 10:00			
Di. 04.06.	5 frei/9 frei				
Mi. 05.06.	7 frei/7 frei				
Do. 06.06.	9 frei/8 frei				
Sa. 08.06.	9 frei/9 frei				
Di. 25.06.	9 frei/9 frei				
Mi. 26.06.	9 frei/9 frei				
Do. 27.06.	9 frei/9 frei				
Fr. 28.06.	9 frei/9 frei				
Sa. 29.06.	7 frei/6 frei			TeG Schweinheim H 14:00	
So. 30.06.	3 frei/3 frei	TC Bamberg II A 10:00	TSV Karlstadt H 10:00	TC Hafenlohr A 10:00	
Di. 02.07.	9 frei/9 frei				
Mi. 03.07.	7 frei/7 frei				
Do. 04.07.	9 frei/7 frei				
Fr. 05.07.	9 frei/7 frei				
Sa. 06.07.	5 frei/0 frei			TSV Karlstadt H 14:00	SV Waldbrunn H 14:00
So. 07.07.	3 frei/3 frei	TG Kitzingen A 10:00	TSG Waldbüttelbrunn H 10:00		
Do. 11.07.	9 frei/9 frei				
Fr. 12.07.	9 frei/7 frei				
Sa. 13.07.	9 frei/6 frei			TG Schönb. Aschaffbg. H 14:00	TC Bessenbach-W'dasch. A 14:00
So. 14.07.	9 frei/9 frei				
Fr. 19.07.	9 frei/5 frei				
Sa. 20.07.	7 frei/9 frei				
So. 21.07.	6 frei/6 frei		FC Gössenheim H 10:00		
Fr. 26.07.	6 frei/4 frei				
So. 28.07.	4 frei/4 frei				
Fr. 02.08.	9 frei/9 frei				
So. 04.08.	4 frei/4 frei				
Fr. 09.08.	6 frei/4 frei				
So. 11.08.	9 frei/9 frei				

Datum	Pl. Vorm. Pl. Nach.	1. Herren 40 B1	1. Herren 65 B2	1. Herren 75	1. Junioren 18 BL
Mi. 08.05.	9 frei/9 frei		TSV Thüngersheim A 11:00		
Do. 09.05.	9 frei/7 frei				
Fr. 10.05.	9 frei/3 frei				
Sa. 11.05.	7 frei/6 frei	TC Rot-Weiß Ochsenfurt H 14:00			
So. 12.05.	0 frei/0 frei				
Di. 14.05.	5 frei/9 frei			TV Fürth 1860 H 11:00	
Mi 15.05.	7 frei/7 frei		TSC Heuchelhof II H 11:00		
Fr. 17.05.	9 frei/5 frei				
Sa. 18.05.	9 frei/6 frei	TC RW Melrichstadt H 14:00			TSV Gütersleben A 9:00
So. 19.05.	6 frei/9 frei				
Mi. 22.05.	9 frei/9 frei		TC Blau-Weiß Eibelstadt A 11:00		
Do. 23.05.	9 frei/9 frei				
Fr. 24.05.	9 frei/9 frei				
Sa. 25.05.	5 frei/9 frei	TSC Heuchelhof A 14:00			TC Schönb. Aschaffbg. H 9:00
So. 26.05.	3 frei/3 frei				
Di. 28.05.	5 frei/9 frei			TB Erlangen H 11:00	
Mi. 29.05.	9 frei/9 frei		SB Versbach A 11:00		
Do. 30.05.	0 frei/0 frei	TSV Wiesentheid A 10:00			
Fr. 31.05.	9 frei/3 frei				
Sa. 01.06.	5 frei/6 frei	TC Blau-Weiß Sulzfeld A 14:00			TC Rot-Weiß Miltenberg H 9:00
So. 02.06.	3 frei/3 frei				
Di. 04.06.	5 frei/9 frei			Baur SV Burgkunstadt H 11:00	
Mi. 05.06.	7 frei/7 frei		TC Rot-Weiß Gerbrunn II H 11:00		
Do. 06.06.	9 frei/8 frei				
Sa. 08.06.	9 frei/9 frei				
Di. 25.06.	9 frei/9 frei		1. FC Nürnberg II A 11:00		
Mi. 26.06.	9 frei/9 frei		TC Rottendorf A 11:00		
Do. 27.06.	9 frei/9 frei				
Fr. 28.06.	9 frei/9 frei				
Sa. 29.06.	7 frei/6 frei			TVA 1860 Aschaffenburg. H 9:00	
So. 30.06.	3 frei/3 frei				
Di. 02.07.	9 frei/9 frei		TC GW Greding A 11:00		
Mi. 03.07.	7 frei/7 frei		TSV Erlabrunn H 11:00		
Do. 04.07.	9 frei/7 frei				
Fr. 05.07.	9 frei/7 frei				
Sa. 06.07.	5 frei/0 frei	TC Hammelburg H 14:00			
So. 07.07.	3 frei/3 frei				
Do. 11.07.	9 frei/9 frei				
Fr. 12.07.	9 frei/7 frei				
Sa. 13.07.	9 frei/6 frei				
So. 14.07.	9 frei/9 frei				
Fr. 19.07.	9 frei/5 frei				
Sa. 20.07.	7 frei/9 frei			TG Schweinfurt A 9:00	
So. 21.07.	6 frei/6 frei				
Fr. 26.07.	6 frei/4 frei				
So. 28.07.	4 frei/4 frei				
Fr. 02.08.	9 frei/9 frei				
So. 04.08.	4 frei/4 frei				
Fr. 09.08.	6 frei/4 frei				
So. 11.08.	9 frei/9 frei				

Datum	Pl. Vorm. Pl. Nach.	2. Junioren 18 B1	1. Juniorinnen 18 BL	1. Knaben 14 B1	1. Knaben 14 B2
Mi. 08.05.	9 frei/9 frei				
Do. 09.05.	9 frei/7 frei				
Fr. 10.05.	9 frei/3 frei				TSV Thüngersheim H 15:30
Sa. 11.05.	7 frei/6 frei			TC Rot-Gold Alzenau H 9:00	TC Rot-Weiß Lohr H 15:30
So. 12.05.	0 frei/0 frei				
Di. 14.05.	5 frei/9 frei				
Mi 15.05.	7 frei/7 frei				
Fr. 17.05.	9 frei/5 frei				TSV Viktoria Homburg A 15:30
Sa. 18.05.	9 frei/6 frei	TC Rot-Weiß Gerbrunn A 9:00	SB Versbach A 9:00		
So. 19.05.	6 frei/9 frei				
Mi. 22.05.	9 frei/9 frei				
Do. 23.05.	9 frei/9 frei				
Fr. 24.05.	9 frei/9 frei				TSV Sulzbach A 15:30
Sa. 25.05.	5 frei/9 frei	TC RW Bad Kissingen A 9:00	TC Schönb. Aschaffbg. H 9:00		DJK Karbach A 15:30
So. 26.05.	3 frei/3 frei				
Di. 28.05.	5 frei/9 frei				
Mi. 29.05.	9 frei/9 frei				
Do. 30.05.	0 frei/0 frei				
Fr. 31.05.	9 frei/3 frei				SSKC Pos. Aschaffenburg. H 15:30
Sa. 01.06.	5 frei/6 frei	SB Versbach H 9:00	TC Burgsinn A 9:00		SG Hettstadt H 15:30
So. 02.06.	3 frei/3 frei				
Di. 04.06.	5 frei/9 frei				
Mi. 05.06.	7 frei/7 frei				
Do. 06.06.	9 frei/8 frei				
Sa. 08.06.	9 frei/9 frei				
Di. 25.06.	9 frei/9 frei				
Mi. 26.06.	9 frei/9 frei				
Do. 27.06.	9 frei/9 frei				
Fr. 28.06.	9 frei/9 frei				TG Heidingsfeld A 15:30
Sa. 29.06.	7 frei/6 frei	TSC Heuchelhof WÜ A 9:00	TVA-1860 Aschaffenburg. A 9:00		
So. 30.06.	3 frei/3 frei				
Di. 02.07.	9 frei/9 frei				
Mi. 03.07.	7 frei/7 frei	TSV Erlabrunn H 11:00			
Do. 04.07.	9 frei/7 frei				
Fr. 05.07.	9 frei/7 frei				TSV Karlstadt A 15:30
Sa. 06.07.	5 frei/0 frei	TG Kitzingen H 9:00	TC Rot-Weiß Gerbrunn H 9:00		
So. 07.07.	3 frei/3 frei				
Do. 11.07.	9 frei/9 frei				
Fr. 12.07.	9 frei/7 frei				TSV Gütersleben II H 15:30
Sa. 13.07.	9 frei/6 frei				
So. 14.07.	9 frei/9 frei				
Fr. 19.07.	9 frei/5 frei			TC Schönb. Aschaffbg. H 15:30	
Sa. 20.07.	7 frei/9 frei	TSV Werneck H 9:00			
So. 21.07.	6 frei/6 frei				
Fr. 26.07.	6 frei/4 frei				
So. 28.07.	4 frei/4 frei				
Fr. 02.08.	9 frei/9 frei				
So. 04.08.	4 frei/4 frei				
Fr. 09.08.	6 frei/4 frei				
So. 11.08.	9 frei/9 frei				

Datum	Pl. Vorm. Pl. Nach.	3. Knaben 14 K1	1. Bambino 12 B2	1. Midcourt U10 B1
Mi. 08.05.	9 frei/9 frei			
Do. 09.05.	9 frei/7 frei			TC RW Gerbrunn III H 16:30
Fr. 10.05.	9 frei/3 frei		SB Versbach H 15:30	
Sa. 11.05.	7 frei/6 frei			
So. 12.05.	0 frei/0 frei			
Di. 14.05.	5 frei/9 frei			
Mi. 15.05.	7 frei/7 frei			
Fr. 17.05.	9 frei/5 frei	TC Neubrunn H 15:30	TC WB Partenstein H 15:30	
Sa. 18.05.	9 frei/6 frei			
So. 19.05.	6 frei/9 frei			
Mi. 22.05.	9 frei/9 frei			
Do. 23.05.	9 frei/9 frei			TC Schwarz-Rot Lengfeld A 16:30
Fr. 24.05.	9 frei/9 frei	TG Höchberg A 15:30	TC Rot-Weiß Lohr A 15:30	
Sa. 25.05.	5 frei/9 frei			
So. 26.05.	3 frei/3 frei			
Di. 28.05.	5 frei/9 frei			
Mi. 29.05.	9 frei/9 frei			
Do. 30.05.	0 frei/0 frei			
Fr. 31.05.	9 frei/3 frei	TC Iphofen H 15:30		
Sa. 01.06.	5 frei/6 frei			
So. 02.06.	3 frei/3 frei			
Di. 04.06.	5 frei/9 frei			
Mi. 05.06.	7 frei/7 frei			
Do. 06.06.	9 frei/8 frei			TSV Gütersleben H 16:30
Sa. 08.06.	9 frei/9 frei			
Di. 25.06.	9 frei/9 frei			
Mi. 26.06.	9 frei/9 frei			
Do. 27.06.	9 frei/9 frei		Marktbreiter HC A 16:30	
Fr. 28.06.	9 frei/9 frei	TC Hafenlohr II A 15:30	SG Margetshöchheim A 15:30	
Sa. 29.06.	7 frei/6 frei			
So. 30.06.	3 frei/3 frei			
Di. 02.07.	9 frei/9 frei			
Mi. 03.07.	7 frei/7 frei			
Do. 04.07.	9 frei/7 frei			TG Kitzingen H 16:30
Fr. 05.07.	9 frei/7 frei		TC Wiesenfeld H 15:30	
Sa. 06.07.	5 frei/0 frei			
So. 07.07.	3 frei/3 frei			
Do. 11.07.	9 frei/9 frei		TG Höchberg A 16:30	
Fr. 12.07.	9 frei/7 frei		TC Schwarz-Rot Lengfeld A 15:30	
Sa. 13.07.	9 frei/6 frei			
So. 14.07.	9 frei/9 frei			
Fr. 19.07.	9 frei/5 frei	TC Aub H 15:30		
Sa. 20.07.	7 frei/9 frei			
So. 21.07.	6 frei/6 frei			
Fr. 26.07.	6 frei/4 frei			
So. 28.07.	4 frei/4 frei			
Fr. 02.08.	9 frei/9 frei			
So. 04.08.	4 frei/4 frei			
Fr. 09.08.	6 frei/4 frei			
So. 11.08.	9 frei/9 frei			



**Hightech made in Würzburg!**

Die va-Q-tec AG ist ein Pionier in der Dämmstoffbranche und entwickelt innovative Lösungen auf Basis von Vakuumisolationspaneelen.

Die Produkte von va-Q-tec sparen durch ihre effiziente Technologie wertvolle Energie in Bereichen wie z. B. bei Kühl- und Gefriergeräten, beim Transport von Pharmaprodukten, in Automobilen und Flugzeugen.

[va-Q-tec.com](http://va-Q-tec.com)




21	N	Schüll, Manuel	18890462	LK17
22	16	Sander, Maximilian	18889458	LK17
23	22	Fleckstein, Arthur	16810397	LK17
24	18	Schmidt, Sebastian	17805231	LK17
25	20	Schmitt, Frank	17908170	LK18
26	23	Schmid, Bernd	15700295	LK19
27	25	Dr. Ziegler, Johannes	18411282	LK19
28	33	Keck, Karl-Heinz	17010358	LK20
29	26	Shvalbe, Andrey ( RUS )	17911059	LK22
30	N	Fuchs, Alexander	18890021	LK23
31	31	Walter, Philipp	17911520	LK23
32	27	Dörr, Alexander	18352382	LK23
33	28	Walter, Dieter	16300371	LK23
34	29	Fleckenstein, Thomas	16100377	LK23
35	30	Wallrapp, Ingo	17651916	LK23
36	32	Beck, Andreas	18552006	LK23
37	N	Dr. Kneer, Stefan	16000404	LK23
38	N	Dr. Klement, Dietmar	15803058	LK23
39	34	Maukner, Michael	16910347	LK23
40	35	Weber, Axel	16453680	LK23
41	36	Dr. Neumann, Andreas	16502979	LK23
42	37	Passas, Stamatis	17202265	LK23
43	38	Bode, Felix	17111295	LK23
44	39	Schneller, Christian	18063633	LK23
45	40	Dr. Alfen, Florian Maria	16592077	LK23
46	41	Tratz, Jochen	17161894	LK23
47	42	Gardner, Chris	16992937	LK23

## Herren 40

### Herren 40 | Bezirksklasse 1

MF: Christian Schüll

m 0160 7067183; christian.schuell@web.de

Ra.	Vj.	Name (Nat.)	ID-Nr.	LK
1	1	Hudecek, Petr ( CZE/§31.6 )	7353134	LK8
2	2	Köhler, Manuel	17600124	LK9
3	4	Popov, Goran ( MKD )	17002298	LK11
4	6	Mantel, Stefan	17610583	LK12
5	10	Dr. Schüll, Christian	17610591	LK12
6	8	Hirschfelder, Christian	17810787	LK13
7	7	Probst, Christian	16900130	LK14
8	11	Dr. Fehske, Kai	17701586	LK14
9	N	Schweitzer, Florian	17810649	LK15
10	12	Probst, Uwe	16910257	LK16
11	13	Fleckstein, Arthur	16810397	LK17
12	N	Schmidt, Sebastian	17805231	LK17
13	N	Schmitt, Frank	17908170	LK18
14	14	Schmid, Bernd	15700295	LK19
15	23	Keck, Karl-Heinz	17010358	LK20
16	15	Orfanos, Konstantinos	15510585	LK21
17	N	Walter, Philipp	17911520	LK23
18	16	Walter, Dieter	16300371	LK23
19	17	Droll, Roland	16301577	LK23
20	18	Fleckenstein, Thomas	16100377	LK23
21	19	Düthmann, Heribert	15110836	LK23
22	20	Dr. Teschner, Markus	15700115	LK23
23	21	Wallrapp, Ingo	17651916	LK23
24	22	Dr. Kneer, Stefan	16000404	LK23
25	24	Fautsch, John	17852405	LK23
26	25	Dr. Klement, Dietmar	15803058	LK23
27	26	Maukner, Michael	16910347	LK23
28	27	Weber, Axel	16453680	LK23
29	28	Dr. Neumann, Andreas	16502979	LK23
30	29	Dr. Kneitz, Hermann	16992917	LK23
31	30	Passas, Stamatis	17202265	LK23
32	31	Bode, Felix	17111295	LK23

## Herren 65

### Herren 65 (4er) | Bezirksklasse 2

MF: Heribert Kadletz

m 01732301592; heribert.kadletz@web.de

Ra.	Vj.	Name (Nat.)	ID-Nr.	LK
1	N	Rosch, Dieter	15010733	LK17
2	N	Raska, Alan ( CZE/§31.6 )	15252523	LK19
3	N	Haala, Kurt	15010732	LK20
4	N	Schmidt, Julius	14400136	LK21
5	N	Conrad, Ulrich	13900138	LK21
6	N	Düthmann, Heribert	15110836	LK23
7	N	Schwägerl, Michael	15310802	LK23
8	N	Kirstein, Hans Gerhard	15401404	LK23
9	N	Siempelkamp, Werner	14600075	LK23
10	N	Müller, Ehrenfried	14300555	LK23
11	N	Lehmann, Hinrich	13900427	LK23
12	N	Endres, Anton	14000521	LK23
13	N	Wolz, Eugen	15111174	LK23
14	N	Schulz, Peter	14510557	LK23
15	N	Kadletz, Heribert	14952439	LK23

## Herren 75

### Herren 75 (4er) | Bayernliga

MF: Anton Endres; T 093162185

anton@jes-com.de

Ra.	Vj.	Name (Nat.)	ID-Nr.	LK
1	1	Dr. Pelzer, Hardy	14100567	LK19
2	N	Schäfer, Ansgar	14400076	LK20
3	N	Schmidt, Julius	14400136	LK21
4	2	Conrad, Ulrich	13900138	LK21
5	N	Dr. Krug, Klaus	14400137	LK23
6	4	Matern, Ludwig	14200639	LK23
7	6	Farker, Manfred	14200385	LK23
8	5	Müller, Ehrenfried	14300555	LK23
9	3	Lehmann, Hinrich	13900427	LK23
10	N	Fieber, Pavel	14151066	LK23
11	7	Endres, Anton	14000521	LK23
12	9	Aldenhoff, Theodor	14002322	LK23
13	8	Versbach, Kurt	13800450	LK23
14	11	Dr. Reinhard, Christoph	13650131	LK23

# Peter Endres

- Bauspenglerei
- Öl - Gasheizung
- Sanitäre Technik
- Wasseraufbereitung



Siedlungsstraße 1 · 97288 Theilheim · Telefon 0 93 03/9 98 21

33	34	Rhein, Ralf	16855033	LK23
34	35	Dr. Alfen, Florian Maria	16592077	LK23
35	36	Diwald, Hans	16592088	LK23
36	37	Tratz, Jochen	17161894	LK23
37	38	Gardner, Chris	16992937	LK23

## Junioren 18

### Junioren 18 (4er) | Bezirksliga

MF: Elias Graf; T 0931 4675525

m 01744754287; joerggraf@kabelmail.de

### Junioren 18 II (4er) | Bezirksklasse 1

MF: Lukas Freier; T 0931 12013

michael.freier@de.soliver.com

Ra.	Vj.	Name (Nat.)	ID-Nr.	LK
1	1	Knüttel, Anne	20100040	LK1
2	N	Jankulovski, Gjorgji ( MKD )	10268011	LK3
3	7	Link, Laurenz	10351307	LK7
4	6	Graf, Elias	10100952	LK9
5	5	Stolper, Friederika	20100041	LK10
6	N	Haag, Nele	20252345	LK12
7	10	Reiter, Lilli	20102852	LK13
8	N	Wolz, Paul	10550405	LK15
9	12</td			

## Knaben 14

**Knaben 14 (4er) | Bezirksklasse 1**  
 MF: Lukas Germer  
 m 01724231655; lisa.germer@online.de

### Knaben 14 II (4er) | Bezirksklasse 2

MF: Timon Sander  
 m 01712734354; mail@weiss-blau-wuerzburg.de

### Knaben 14 III (4er) | Kreisklasse 1

MF: Lorenz Weber; T 0931870489

rudi.weber2@gmx.de

### Ra. Vj. Name (Nat.)

	ID-Nr.	LK
1 N Wolz, Paul	10550405	LK15
2 12 Siempelkamp, Max	10563162	LK20
3 10 Germer, Lukas	10750284	LK20
4 N Keck, Gregor	10555084	LK20
5 11 Krombholz, Finn	10650835	LK21
6 8 Sander, Timon	10551787	LK21
7 25 Kuhn, Noah	10756286	LK22
8 21 Wendling, Paul	10655709	LK22
9 27 Hackenberg, Yann	10750951	LK22
10 26 Tratz, Florin	10665478	LK22
11 4 Rost, Maximilian	10559197	LK23
12 6 Kocot, Jannik	10552039	LK23
13 13 Rost, Julius	10552589	LK23
14 15 Strömer, Leonard	10551821	LK23
15 16 Manger, Arthur	10659424	LK23
16 17 Brandhofer, Tilman	10561703	LK23
17 19 Mayer, Lenny	10564831	LK23
18 20 Meyer, Paul-Ferdinand	10567521	LK23
19 30 Probst, Tizian	10662361	LK23
20 N Weber, Lorenz	10759652	LK23
21 N Krastl, Marc David	10822991	LK23
22 22 Fluhr, Etienne	10564938	LK23
23 23 Köhler, Jonah	10822940	LK23
24 24 Neumann, Tobias	10655781	LK23
25 N Wiegand, Mia Jette	20952460	-
26 N Siempelkamp, Carla	20952414	-
27 N König, Ludwig	10822992	LK23
28 N Schum, Lorenz	10823097	LK23
29 28 Schmitt, Moritz	10763970	LK23
30 N Eisenhauer, Jakob	11082736	-
31 N Weishaupt, Moritz	10822409	LK23
32 29 Striegel, Henri	10665844	LK23
33 33 König, Rosalie	20652584	LK23
34 35 Eitelwein, Christina	20661043	LK23
35 N Sabah, Ryan	10823184	LK23
36 N Schöttker, Jona	10830142	LK23
37 N Kocot, Julie	20756287	LK23
38 N Bode, Christopher	10903671	-
39 N Adelmann, Jonas	10822437	LK23
40 N Meyer, Anna	20753831	LK23
41 N Huppmann, Till	10910269	-
42 N Behr, Alexander	10650970	LK23
43 N Köster, Laurentius	10552590	LK23
44 N Lachnit, Til	10569058	LK23
45 N Eckenroth, Paul	10569158	LK23



## Bambini 12

**Bambini 12 (4er) | Bezirksklasse 2**  
 MF: Carla Siempelkamp  
 m 0172 9327443; ralf.siempelkamp@gmail.com

### Ra. Vj. Name (Nat.)

	ID-Nr.	LK
1 N Germer, Lukas	10750284	LK20
2 N Kuhn, Noah	10756286	LK22
3 N Hackenberg, Yann	10750951	LK22
4 N Weber, Lorenz	10759652	LK23
5 N Krastl, Marc David	10822991	LK23
6 N Köhler, Jonah	10822940	LK23
7 N Wiegand, Mia Jette	20952460	-
8 N Siempelkamp, Carla	20952414	-
9 N König, Ludwig	10822992	LK23
10 N Schum, Lorenz	10823097	LK23
11 N Schmitt, Moritz	10763970	LK23
12 N Eisenhauer, Jakob	11082736	-
13 N Weishaupt, Moritz	10822409	LK23
14 N Sabah, Ryan	10823184	LK23
15 N Schöttker, Jona	10830142	LK23
16 N Kocot, Julie	20756287	LK23
17 N Alfen, Kristin	20804073	LK23
18 N Bode, Christopher	10903671	-
19 N Alfen, Luisa	20804562	LK23
20 N Adelmann, Jonas	10822437	LK23
21 N Meyer, Anna	20753831	LK23
22 N Meyer, Hugo	11082378	-
23 N Huppmann, Till	10910269	-
24 N Sabah, Benita	21050722	-
25 N Hejda, Anabel	20956727	-
26 N Ulrich, Lucia Marie	21052258	-
27 N Vasilev, Lisa	20760515	LK23



## Midcourt U10

**Midcourt U10 (2er) | Bezirksklasse 1**  
 MF: Anabel Hejda; T 09312605554  
 brigitte.hejda@web.de

### Ra. Vj. Name (Nat.)

	ID-Nr.	LK
1 N Wiegand, Mia Jette	20952460	-
2 N Siempelkamp, Carla	20952414	-
3 N Eisenhauer, Jakob	11082736	-
4 N Bode, Christopher	10903671	-
5 N Meyer, Hugo	11082378	-
6 N Huppmann, Till	10910269	-
7 N Sabah, Benita	21050722	-
8 N Hejda, Anabel	20956727	-
9 N Ulrich, Lucia Marie	21052258	-
10 N Gardner, Emil	10903975	-
11 N Escher, Frederik	11150540	-
12 N Andres, Philipp	11153765	-
13 N Hartmann, Raphael	11150448	-

## Treue Mitglieder des TC Weiß-Blau Würzburg

### 25 Jahre Mitgliedschaft

Lothar Braun · Werner Schlegelmilch · Helmut Wisshofer · Ursula Wisshofer · Brigitte Janke

### 30 Jahre Mitgliedschaft

Johannes Schneider · Hans-Dieter Koch · Alexander Linhart · Markus Teschner

### 40 Jahre Mitgliedschaft

Thomas Braun · Claus Fröhlich · Günther Gießelmann · Karin Gießelmann

Hinrich Lehmann · Werner Siempelkamp

### 55 Jahre Mitgliedschaft

Helga Kellner · Helga Lenz

### 65 Jahre Mitgliedschaft

Prof. Hermann Gerlinger

**Max Meister & Sohn**

Heizung • Sanitär • Spenglerei

*Seit über 100 Jahren*

**Dhr zuverlässiger Partner im Herzen von Würzburg**

97072 Würzburg • Tel. 0931/79773-0

## Eine durchweg positive Entwicklung

von Kirsten Mittelsteiner

Anlässlich der diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung wurde durchweg Positives berichtet. Die Mitgliederzahl blieb weitgehend konstant und beträgt aktuell 477, von denen 308 Lizenzspieler spielberechtigt sind. Dank der erfolgreichen Arbeit der Tennisschule Goran Popov gehören überdurchschnittlich viele Jugendliche dem Verein an.

Einen Wermutstropfen gab es bei den veranstalteten Turniere, die zwar alle durchgespielt wurden, aber zu den hochklassig besetzten Herrentennismeisterschaften um den BVUK.-Cup im September fanden viel zu wenige Zuschauer den Weg auf die Anlage. Daraus zog Michael Reizel, Präsident und Hauptsponsor, seine Konsequenz und hatte beschlossen, zwar weiterhin die 1. Herren in der zweiten Bundesliga finanziell zu unterstützen, aber den BVUK.-Cup nicht mehr zu finanzieren. Die Ausrichtung des Turniers übernimmt federführend in abgespeckter Form Cheftrainer Goran Popov, sodass zum Saisonausklang weiterhin ein Herrenturnier, allerdings niedrigerer Kategorie, stattfinden wird. Vier Sponsoren werden hier mit an Bord sein.

Erfreuliche Nachricht war, dass auch im vergangenen Jahr die Arbeiten an der Tennisanlage weiter voran geschritten sind und der Reparaturstau weitgehend behoben ist. „Das ist nur mit tatkräftigem Engagement möglich“, lobte Reizel seine Mitstreiterin und Mitstreiter im Präsidium. Erfreulich ist auch die Auslastung der Halle, deren Einnahmen aufgrund des nach der Renovierung eingeführten Lichtgeldes mehrere Tausend Euro mehr betragen. Sicher gestellt ist, dass die Wirtsleute Julia und Yilmaz das Clubrestaurant „Pizzeria Uno“ auf jeden Fall bis Jahresende betreiben werden.

Höhepunkt abseits der Tennisplätze war 2018 zweifelsohne die Eröffnung der stylischen Bowlingbahn unter Federführung von Vizepräsidentin Annette Trabold. Dort wurden schon einige Vereinsfeste gefeiert und auch für Privataktionen kann die Bowlingbahn jederzeit gemietet werden. Neu ist die Möglichkeit, dort gemeinsam Fußballübertragungen anzuschauen und auch damit den Gemeinschaftssinn zu stärken. Weiteres Betätigungsfeld von Annette Trabold ist der Online-Shop, in dem es Umstellungen mit einer aktualisierten Produktpalette geben wird. Für den Sommerbetrieb ab Montag 22. April ist angedacht, auch Platz 6 und 7 in das Online-Buchungssystem „Book and play“ zu integrieren mit der Bitte, nicht benötigte Buchungen generell zeitnah zu stornieren und die Plätze frei zu geben.

Auch der sportliche Rückblick von Niclas Schmidt, Vizepräsident Sport, fiel positiv aus. Die sechs aktiven Teams beendeten die letztjährige Saison erfolgreich. Hervorzuheben die Aushängeschilder 1. Damen und 1. Herren. So hielten die Damen bei vier! Absteigern die Regionalliga und auch die Herren untermauerten ihre Zugehörigkeit zur zweiten Bundesliga mit einem guten fünften Platz, den sie dem guten Start mit drei Siegen verdankten. Glück hatten die 2. Damen, die eigentlich aufgrund des vorletzten Tabellenplatzes vom Abstieg bedroht trotzdem in der Landesliga bleiben, da der Bezirksligameister auf sein Aufstiegsrecht verzichtet. Ihr Ziel erreicht haben die 2. Herren mit dem Gewinn der Meisterschaft in der Landesliga und dem damit verbundenen Aufstieg in die Bayernliga. Dort werden sie mit rein deutschen Spielern an den Start gehen. Die 3. Damen und 3. Herren landeten im Mittelfeld ihrer Klasse.

Auch der Jugendbereich machte mit vier gewonnenen Meisterschaften und drei zweiten Plätzen bei nur einem Abstieg von insgesamt 13 Jugendmannschaften Freude. Hervorzuheben ist Anne Knüttel, die neben einigen Turniersiegen auch wieder Weltranglistenpunkte sammelte und auf Platz 933 im ITF-Ranking steht.

Nach den im vergangenen Jahr abgearbeiteten Sanierungsprojekten wie beispielsweise die Erneuerung der WC-Anlage im Gastronomiebereich für rund 22.000 Euro und der Behebung der Sturm-

schäden an Dach und Zäunen, für die die Versicherung aufkam, stehen weitere Erneuerungsprozesse an, ließ Christopher Enser-Bönisch, Vizepräsident Anlagen, wissen. Insgesamt drei größere Punkte finden sich auf der To-Do-Liste. Rund 50.000 Euro werden für eine neue Hallenheizung veranschlagt. Außerdem liegen bereits Angebote für die notwendige Fassadensanierung vor, denn es dringt bereits Wasser in die Holzoberfläche ein. Hier besteht dringender Handlungsbedarf. Auch hierfür sind mehrere 10.000 Euro veranschlagt. Ebenfalls erneuert werden sollen die WC-Anlagen sowohl in der Damen- als auch Herrenumkleide, was rund 35.000 Euro kosten wird. Für all diese Projekte wird es wohl wieder Spendenaktionen geben.

Dass der harte Sanierungskurs der letzten Jahre Früchte trägt, berichtete Christian Kosolowski, Vizepräsident Finanzen. Er berichtete von einem Cashflow von 110.000 Euro in 2018, was angesichts des Rückblicks auf die letzten fünf Jahre eine äußerst positive Entwicklung darstellt. Darlehen wurden soweit getilgt, dass von ehemals 500.000 Euro nur noch 130.000 Euro vor der Brust stehen. Außerdem musste seit 2012 kein Darlehen mehr aufgenommen werden. „Der Verein steht bestens da“, lobte Aufsichtsrat Dr. Martin Sonntag, „da steckt Leistung dahinter“. Er dankte dem Präsidium für die geleistete Arbeit. „Ich habe Bewunderung für die Mannschaft, die ehrenamtlich ihren Grips und Zeit zur Verfügung stellt.“

Am Ende der Versammlung teilte Michael Reizel mit, dass er bei den turnusmäßigen Neuwahlen im kommenden Jahr weder für das Amt des Präsidenten noch für ein anderes Amt zur Verfügung stehen wird. „Es ist an der Zeit, eine(n) Nachfolger(in) zu suchen“. Weiterhin appellierte er an die Mitglieder, einen Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten. „Es ist schön, wenn Alt und Jung zusammen können“. Dass dies bei Weiß-Blau der Fall ist, wurde bei vielen Gelegenheiten in der Vergangenheit unter Beweis gestellt.



Für ihre langjährige Zugehörigkeit zum Verein wurden im Rahmen der Mitgliederversammlung Hinrich Lehmann, Karin und Günther Gießelmann (vorne von links) sowie Werner Siempelkamp (hinten links) ausgezeichnet. Präsident Michael Reizel (hinten rechts) gratuliert.



STAHLBAU HALLENBAU METALLBAU FASSADENBAU

WAS WIR  
BAUEN HÄLT.  
Seit 1870.

TEL 09 31 - 27 99 00  
[www.uhl-wuerzburg.de](http://www.uhl-wuerzburg.de)

**UHL**  
...eine gute Wahl!

TERMINE 2019		
<b>APRIL</b>	26.04.-28.04.	27. Offene Würzburger Damen-Tennismeisterschaften um die s.Oliver-Trophy
<b>MAI</b>	03.05.-05.05.	Unterfränkische Bezirksmeisterschaften Sommer 2019 für Aktive beim TSC Heuchelhof
	12.05.	Beginn Medenrunde 1. Damen zu Hause gegen CaM Nürnberg
<b>JUNI</b>	11.06-13.06.	Pfingst-Tenniscamp
<b>JULI</b>	14.07.	Beginn Medenrunde Herren beim TC Oberweier
	20.07.	Sommerfest
	29.07.-01.08.	Sommer-Tenniscamp
<b>SEPTEMBER</b>	06.09.-08.09.	8. Offene Würzburger Herren-Tennismeisterschaften 2019
	13.09.-15.09.	39. Jugendturnier um den s.Oliver-Cup
<b>NOVEMBER</b>	30.11.	Nikolausturnier ab 14:00 Uhr
	30.11.	Weihnachtsfeier

PRAXIS  
FÜR MASSAGE  
MANUELLE THERAPIE  
SPORTREHABILITATION  
OSTEOPATHIE

**HUBERT SEEBAUER**  
alle Kassen

Mergentheimer Straße 15  
97082 Würzburg

Tel. (09 31) 8 11 08  
Termine nach Vereinbarung

## Info über den TC Weiß-Blau Würzburg

Präsident	Michael Reizel
Vizepräsidentin	Annette Trabold
Vizepräsident Sport	Niclas Schmidt
Vizepräsident Finanzen	Christian Kosolowski
Vizepräsident Anlagen	Christopher Enser-Bönisch
Ehrenpräsidenten	Werner Stein, Rudi May, Ehrenfried Müller
Ehrenmitglieder	Erwin Rödle, Heiner Lenz, Bruno Schwab
Jugendwart	Christian Probst
Aufsichtsrat	Kurt Versbach, Dr. Martin Sonntag, Wolfgang Paul
Trainer	Goran Popov
Platzwart	Thomas Jirku
Clubanlage	Mergentheimer Straße 15 97082 Würzburg
Internet	<a href="http://www.weiss-blau-wuerzburg.de">www.weiss-blau-wuerzburg.de</a>
Clubbüro	Telefon: 0931 / 7 44 78 Telefax: 0931 / 88 10 56 <a href="mailto:mail@weiss-blau-wuerzburg.de">mail@weiss-blau-wuerzburg.de</a>
Clubsekretariat	Sabine Wiegand
Geschäftszeiten	Montag von 08:00 Uhr – 13:00 Uhr Dienstag von 08:00 Uhr – 13:00 Uhr Mittwoch von 08:00 Uhr – 13:00 Uhr Donnerstag von 08:00 Uhr – 13:00 Uhr Freitag von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Clubrestaurant	„Pizzeria Uno“, Telefon: 0931/ 99 15 90 10 Mobil 0152/28 78 53 67
Inhaber	Julia und Yilmaz Bekler
Mitgliederzahl	477 (Stand 01.01.2019)

## Impressum

Clubmitteilungen des TC Weiß-Blau Würzburg

Anschrift und Herausgeber:

TC Weiß-Blau Würzburg e. V., Mergentheimer Str. 15, 97082 Würzburg,  
Telefon: 09 31/ 7 44 78, Telefax: 09 31/88 10 56

Redaktion: Präsidium · Fotos: Kirsten Mittelsteiner

Layout und Druck: Druckerei Fleckenstein, 97218 Gerbrunn, Mühlweg 34, Tel. 09 31/70 70 33

Die Clubmitteilungen erscheinen einmal im Jahr.

Der Bezugspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder.

Das nächste Heft – Ausgabe April 2020  
Abgabeschluss für Berichte 14. Februar 2020 im Club-Büro  
oder per E-Mail an [mail@weiss-blau-wuerzburg.de](mailto:mail@weiss-blau-wuerzburg.de)



BESUCHEN SIE UNSEREN STORE UND  
ENTDECKEN SIE DIE NEUEN STYLES.

s.Oliver

S.OLIVER STORE · MARKTPLATZ 13 · 97070 WÜRZBURG

